

Auf Kurs

Ausgabe 64 · Februar 2022

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

ÜBEN!



Sieben Wochen ohne Stillstand
DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE



Dinge lernt, die man gar nicht wissen wollte. Auch diese Zeitung ist wieder „auf Abstand“ entstanden. Sie ist darum definitiv nicht schlechter; es macht nur weniger Spaß, wenn wir uns nicht sehen. Aber das geht ja allen so...

Wir hoffen aus vielen Gründen auf den Frühling. Die ersten Schneeglöckchen blühen schon vor meinem Küchenfenster – so mutige kleine Blumen! Sie tun das jedes Jahr wieder, trotz aller Erfahrung mit kalten Blättern. Also lassen wir uns doch nicht verdrießen! Denn letztlich gibt es nur 1G! Der ist da! Auch jetzt, auch bei Ihnen, bei dir, bei uns!

Ihre Lilo Eurich

Kachelkino, ViKo (kurz für Videokonferenz), Boostern, 2G oder 3G, Zoom, AHA-Regeln – viele neue Vokabeln haben wir in diesen Monaten mit der Pandemie gelernt. Vieles mussten wir neu erfahren – aber es hat mal jemand gesagt, dass das Dumme an Erfahrungen sei, dass man aus ihnen meistens

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint sechs-mal jährlich in Bremerhaven.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 047 06/7331

Telefax: 047 06/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs

www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:

Britta Miesner

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

☎ 047 06/7331

info@kirchenjournal.de

Titelfoto gemeinebrief.de



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Radpilgertour	3
Frauen und Mädchen in Afghanistan	4
Solidaritätsfond Afghanistan	5
Nachruf Horst Willmann	6
Freiraum hinter Gittern	7
Letztes Treffen der »Damen mit Hut«	8
7 Wochen ohne	9
Eine Debatte um Leben und Tod	10
Ein Neuer an Bord	11
Kirchenmusik	12
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	13
Kulturkirche Bremerhaven	14
Deutsche Seemannsmission	16
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	18
Wir im Norden: Aus der Johanneskirche	19

Gottesdienste

S. 20-21

Wir im Norden: Kirchengemeinde Leherheide	22
Dionysiuskirche Lehe	25
Kreuzkirche Mitte	26
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	27
Marien- und Christuskirche	28
Emmaus-Kirchengemeinde	31
Auferstehungskirche Surheide	34
Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf	36
Vier Minuten	40

ROMANTIKHOTEL
18 26
BÖSEHOF

NIVEAUVOLL FEIERN IN SEPARATEN RÄUMLICHKEITEN VON 6 BIS 60 PERSONEN. ANGEBOT NACH INDIVIDUELLER ABSPRACHE.

HAUPTMANN-BÖSE-STRASSE 19 · 27624 GEESTLAND
T 04745-9480 · WWW.BOESHOEF.DE

Seit 1957 im Besitz der Familie Manke, ist das Romantik Hotel Bösehof in Bad Bederkesa Anziehungspunkt für alle, die gutes Essen und niveauvollen Service schätzen. Regional und saisonal kocht Küchenchef Ralf Sommer nicht erst, seit es in Mode gekommen ist sondern schon seit drei Jahrzehnten als logische Konsequenz seines Qualitätsanspruchs. Gerne feiert man hier Geburtstage, Hochzeitstage und andere Gelegenheiten, zweisam in Heinrich's Restaurant, in kleiner Runde im beliebten Glas-Pavillon oder in größerer Gesellschaft im Wintergarten mit Gartenterrasse. Und für die wirklich großen Feiern werden Menüs auch im Friesensaal mit privatem Außenbereich für bis zu 120 Personen serviert.

Die Betriebsruhe im Januar wurde genutzt, um dem Res-

taurant und der beliebten Bauernstube ein neues Gesicht zu geben - der Spagat zwischen Tradition und Moderne ist den Gestaltern dabei überzeugend geglückt.

Neben der laufenden Speisekarte finden auch immer wieder Themenwochen statt. So heißt es ab dem 24. Februar bis zum 23. März wieder »Fischwochen im Bösehof« - von »A« wie Auster bis »Z« wie Zander. Die aktuell Speisekarte für die Vorfreude ist immer online unter boesehof.de.

Ein ganz besonderes Highlight wird in diesem Jahr auch die erste Sommerküchenparty mit DJ und Cocktail-Lounge am 9. Juli 2022 ab 17 Uhr. Der Kartenvorverkauf läuft bereits über die Rezeption. Der All inklusive Preis für 7 kulinarische Stationen drinnen und draußen beträgt € 118 pro Person.

w erk & w ertz
& freidl
Notare/Rechtsanwälte



»Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind die Garanten für einen selbstbestimmten Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Aufbruch: Informationsabend zur Fahrradpilgertour nach Wittenberg

Am Donnerstag, dem 17. Februar 2022 gibt es um 18 Uhr im Gemeindehaus der Marienkirche Informationen zu für die Zeit von Himmelfahrt bis Pfingsten (26.05.-05.06.2022) geplante Fahrradpilgertour nach Wittenberg.

Zum Sommersemester 1522 wurde Johannes Bulssen und Fridericus Menger, beide aus Lehe sowie Henricus Henerich aus Schiffdorf und Theoderi-

cus Joannis de Bedewerden (Weddewarden?) zum Studieren nach Wittenberg geschickt damit sie die neue Theologie lernen.

500 Jahre später wollen wir uns auf den Weg machen zu einer historischen Spurensuche und Auseinandersetzung mit der Gegenwart. Welche Aufbrüche wollen wir wagen?

Am Informationsabend wird Julia Kahleyß, Leiterin des

Stadtarchivs, Einblicke in die Geschichte geben. Dann gibt es aber auch praktische Hinweise zu dem Weg, der über Bremen, Celle, Braunschweig, Helmstedt, Magdeburg und Dessau führen wird.

Es wird die Möglichkeit geben, per zoom an dem Abend teilzunehmen. Melden Sie sich in der Superintendentur, sup.bremerhaven@evlka.de oder 047131519, dann wird Ihnen der Link zugeschickt.

Hombre

Den Tagen mehr Leben geben.

Hombre Hospizmodell Bremerhaven e.V.
Seit 30 Jahren begleiten wir Menschen in ihrer letzten Lebensphase.
Sie möchten Gutes tun? Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Mehr Infos unter:
hospiz-bremerhaven.de

»Da sein für Andere ... bis zuletzt«

Mit diesem Selbstverständnis feierte unser Hospizverein, »HOMBRE« Hospizmodell Bremerhaven e.V., im letzten Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Er ist ein anerkannter Hospiz- und Palliativdienst. HOMBRE hat 50 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen und betreut schwer erkrankte und sterbende Menschen, unterstützt deren Angehörige, gibt den Betroffenen Hilfestellung und Trost in ihren verbleibenden Lebenstagen.

HOMBRE ist bei schweren, lebensbegrenzenden Krankhei-

ten und bei Trauer Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. Wir bieten zusätzlich qualifizierte und individuelle Trauerbegleitung an. Hospizfachkräfte organisieren ambulante Begleitungen und Beratungen. Geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter/innen begleiten Betroffene und ihre Angehörigen. Heute sind wir Bestandteil einer vernetzten Struktur z.B. mit Krankenhäusern, Palliativeinrichtungen, Pflegediensten und Pflegeheimen. Eine Arbeit die mehr im Stillen stattfindet, aber den

Menschen in ihren so schwersten Phasen des Lebens das Gefühl von Geborgenheit und Wärme gibt. »Den Tagen mehr Leben geben« und sich dabei behutsam, jedoch ohne Tabu ganz offen dem Thema Sterben, Tod und Trauer zuzuwenden, ist wesentlicher Teil dieser Aufgabe.

HOMBRE Hospizmodell Bremerhaven e.V.
Bülkenstr. 31
27570 Bremerhaven
☎ 0471/8062955
info@hospiz-bremerhaven.de

BREMERHAVENS **NATURSTEINPROFI**
SEIT 1959

G. HERRMANN
NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG

- Grabsteine
- Liegeplatten
- Bronzeartikel
- Nachbeschriftungen
- Auf allen Friedhöfen
- Standsicherheitsprüfung

Hauptbetrieb
Friedhofstr. 30 Weserstr. 168 Spadener Str. 149
☎ 0471-82041 ☎ 0471-82041 ☎ 0471-3006546
www.natursteine-herrmann.de

Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven
Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven,
☎ 3 15 19, Fax 30 68 82, sup.bremerhaven@evlka.de

Kirchenamt Elbe-Weser
An der Mühle 10, 27570 Bremerhaven,
☎ 50477 3, Fax 50477 456
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.30 - 12 Uhr, Dienstag 14-16 Uhr

Englisch für „Senioren“
Neu in Bremerhaven u. Loxstedt

- einmal pro Woche
- tagüber
- in kleinen Gruppen (max.10)
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre
- Informationsveranstaltung

Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen?...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Über die nächste Informationsveranstaltung informiert Sie:
MARIE-THERES GEROSCH
☎ 0471 - 90 08 20 80
www.elka-lernen.de

ELKA
Sprachkurse 50+
Bremerhaven, Loxstedt, Stade & Bremer-Verde

Tanzschule BEER

dance & more

Neue Kurse – Einstieg jeden Monat möglich

Kindertanz und Hip Hop ab 3 Jahren, Latino und Dance4Fans ab 6 Jahren, K-Pop und TikTok, Highheel Classes - für alle Altersgruppen.
Neu: Windelflitzer-Kurs —Tanzen für Mutter und Kind

Neue Tanzkurse für Paare

Specials: Salsa, Discofox

Neue Jugendkurse nach den Sommerferien

Das ideale Geschenk:

Ein Gutschein für einen Tanzkurs bei Beer

Saalvermietung für Anlässe aller Art



Private Gruppen- und Einzelstunden nach Vereinbarung möglich.
Infos und Anmeldung ab sofort.
Telefon 0471/2 1400
info@tanzschule-beer.de
www.tanzschule-beer.de

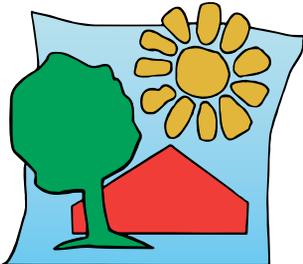
Schiffdorfer Chaussee 178 c+d · 27574 Bremerhaven

HAUS LEHE

Hilfe für ein positives Leben
www.haus-lehe.de

Lutherstr. 2a
27576 Bremerhaven

Telefon: (0471) 5 84 28
Telefax: (0471) 50 38 74
info@haus-lehe.de



Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
 - Energiesparende Heizungsanlagen
 - Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
 - Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
 - Reparatur- und Wartungs-Service
 - STÄWOG-Service
- Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bvh.

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr . . .
holen Sie sich lieber einen
Schelm!



Christiane Veit-Koop

Rechtsanwältin

Telefon (0471) 96 90 02 22
Telefax (0471) 96 90 02 20

Schifferstraße 7
27568 Bremerhaven

Tätigkeitsschwerpunkte:

Erbrecht
Verwaltungsrecht
Steuerrecht

rain.veit-koop@email.de

Zur aktuellen Situation in Afghanistan

7. April, 18 Uhr, Deutsches Auswandererhaus, Columbusstraße 65

Der Arbeitskreis Migration und Flüchtlinge lädt ein zu einem Vortrag von Katrin Weidemann (Vorstandsvorsitzende der Kindernothilfe) zum Thema: »Die aktuelle Situation der Frauen und Mädchen in Afghanistan«

Anschließend Kurzinformati- on von Claudia Schmitt, Fluchtraum Bremen, zum »So- lidaritätsfonds Afghanistan« und Diskussion mit Superin- tendentin Frau Susanne Wen- dorf von Blumröder

Frau Weidemann spricht dar- über, wie die Kindernothilfe, eine der größten zivilgesell- schaftlichen Kinder- und Men- schenrechtsorganisationen in Deutschland, die aktuelle Si- tuation der Frauen und Mäd-

chen in Afghanistan einschätzt und welche Zukunft sie für ihre Arbeit dort sieht.

Seit der Machtübernahme durch die Taliban hat sich das Leben aller Menschen in Af- ghanistan dramatisch verän- dert, besonders aber das von Frauen und Mädchen. Sie wur- den in allen Lebensbereichen ihrer grundlegenden Rechte beraubt.

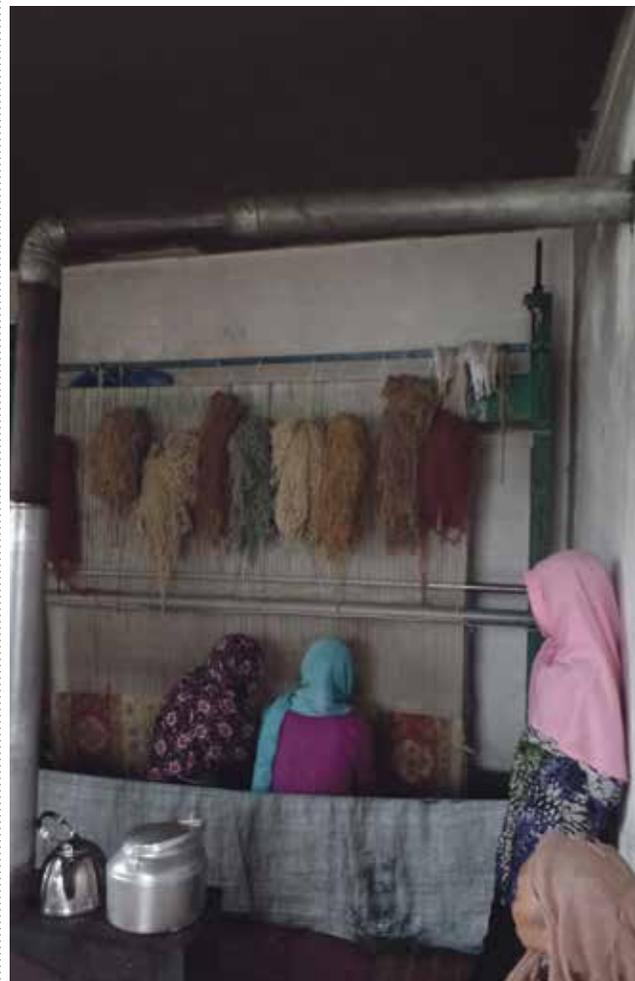
Seit 2002 arbeitet die Kinder- nothilfe in Afghanistan. Ziel war in all diesen Jahren die Stärkung der Zivilgesellschaft. Begleitet und angeleitet von den afghanischen Mitarbeite- rinnen der KN schlossen sich Frauen zu Selbsthilfegruppen zusammen und wurden zum Motor der Entwicklung für ihr

Umfeld. »Sie lernten gemein- sam, gründeten kleine Unter- nehmen, entwickelten ein nie gekanntes Selbstbewusstsein und wurden mit großer Strahl- kraft zum Motor für die Ent- wicklung in ihren Dörfern und Stadtteilen. Mehr als 42 000 Menschen, die Hälfte davon Kinder, profitierten direkt oder indirekt von dieser Arbeit,« so berichtet die Kindernothilfe.

Doch jetzt ist man bei der Kin- dernotheilfe sehr besorgt: » Wir machen uns große Sorgen um die Koordinatorinnen unserer Selbsthilfegruppen, sie leben seit Wochen in Verstecken. Von Duisburg aus kämpfen wir ver- zweifelt um ihre Ausreise, dass sie Visa erhalten, ihre Namen auf Fluglisten kommen, sie zum Flughafen transportiert werden können. Städte wie Duisburg und Köln stehen als »sichere Häfen« bereit, sie und andere aufzunehmen, « so der Hilferuf. Aber auch die Frage, wie Hilfe im Land organisiert werden kann, beschäftigt die KN.

Laut den Vereinten Nationen brauchen zehn Millionen Kin- der in Afghanistan dringend humanitäre Hilfe. Es fehlt an allem Überlebenswichtigem, von Ernährung, sauberem Was- ser, medizinischer Versorgung bis zur Sicherheit. Langfristig mangelt es an jeglichen Ent- wicklungsmöglichkeiten. Des- wegen fordert die KN gemein- sam mit anderen zivilgesell- schaftlichen Organisationen von der afghanischen Regie- rung, aber auch von den west- lichen Staaten, die Einhaltung der Menschenrechte und den uneingeschränkten Zugang zu den bedürftigsten Menschen im Land.

Katrin Weidemann wurde in München geboren, ist evange- lische Theologin und leitet seit 2014 als Vorsitzende des Vor- stands die Kindernothilfe e.V. in Duisburg.

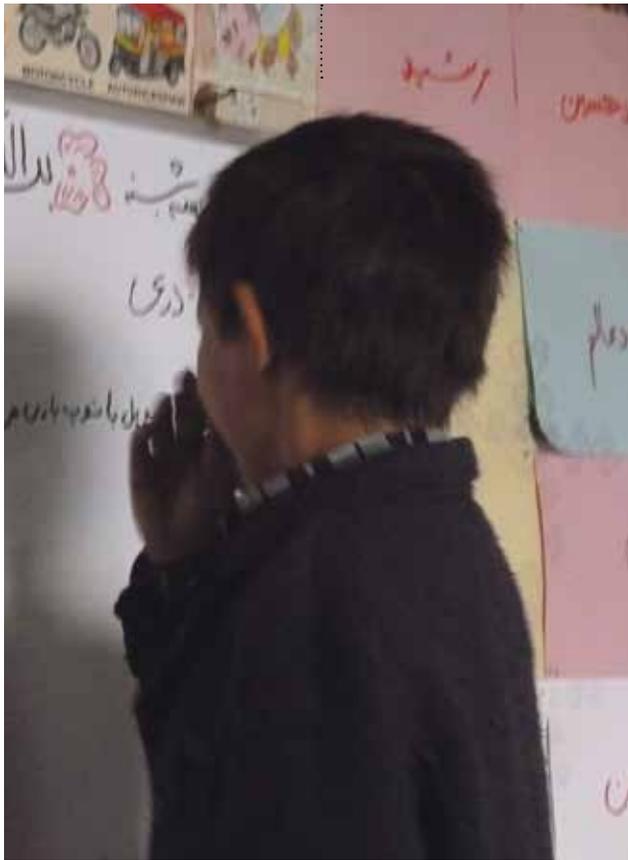


Landesaufnahmeprogramm Afghanistan

Wichtiger Beschluss: Aber unerfüllbare Bedingungen, deshalb Familiennachzug nur für ganz Wenige

Viele in Bremerhaven lebende Menschen aus Afghanistan sind seit der Übernahme der Macht durch die Taliban voller Sorge um nahe Angehörigen, die sie dort in einer lebensbedrohlichen Lage wissen. Große Hoffnung löste bei ihnen ein Beschluss des Bremer Senats vom 21.12.2021 aus. Danach soll im Lande Bremen lebenden Afghanen der Familiennachzug ermöglicht werden. Generell begrüßt der AK Migration und Flüchtlinge im Nord-Süd-Forum diesen Beschluss und dabei besonders auch die Entscheidung, dass das Landesaufnahmeprogramm keine Obergrenze hinsichtlich der aufzunehmenden Personen enthält.

Doch als kaum überwindbare Hürde schätzt der Arbeitskreis die Verpflichtung ein, nach der die Betroffenen für Wohnung und Unterhalt der nachzuholenden Angehörigen 5 Jahre lang bürgen müssen. Da die meisten der hier lebenden



Menschen aus Afghanistan nicht ein solches Einkommen verfügen, bedeutet dies: Der Beschluss des Senats verhindert de facto für die meisten Betroffenen den erhofften Familiennachzug.

Eine ähnliche Regelung gab es schon beim Landesaufnahmeprogramm Syrien. Die damalige Ankündigung löste große Erwartungen aus, 1600 Anträge gingen in Bremen, über 300 in Bremerhaven ein. Aber nur 2 Menschen aus Bremerhaven und 13 aus Bremen erhielten bisher die Bestätigung, Familienangehörige nachholen zu können. Einige Bestätigungen – sowohl in Bremen als auch in Bremerhaven – stehen noch aus.

In Bremer zivilgesellschaftlichen Organisationen entstand aus diesem Grunde die Idee, einen »Solidaritätsfonds Afghanistan« zu schaffen. Mit gespendetem Geld möglichst vieler Menschen soll dieser Solidaritätsfonds entstehen. Seine

Aufgabe ist es, sicher zu stellen, dass die nachgeholten

Angehörigen kein Geld aus den Sozialkassen benötigen werden. In der Veranstaltung am 07.04.2022 wird Claudia Schmitt der Bremer Organisation Fluchtraum darüber informieren, in welcher Form und unter welchen Voraussetzungen dieser Fonds helfen könnten, Familiennachzug aus Afghanistan zu ermöglichen.

Dies erscheint dem Arbeitskreis Migration und Flüchtlinge deshalb besonders wichtig, weil die extreme Beschränkung von legalen Einreisemöglichkeiten einer der Gründe ist, aus dem sich Flüchtlinge auf den gefährlichen und oft tödlichen Weg über das Mittelmeer, in die belarussisch-polnischen Wälder oder auf die »Balkanroute« machen.

Gisela Wiegel, AK Migration und Flüchtlinge Bremerhaven

Wohnen mit Service
Sorgenfrei das Alter genießen

Weser Wohnpark Bremerhaven
Grashoffstraße 1 + 36
Telefon 0471 / 90 22 20

Weser Wohnpark
Selbstbestimmt Leben
in Gemeinschaft

www.weser-pflegedienst.de

Vitakt
Hausnotruf

SCHÖN ZU WISSEN
DASS JEMAND DA IST

Rückhalt und Hilfe auf Knopfdruck, wenn Sie es wünschen! Vitakt Hausnotruf steht für Verbundenheit und gibt Ihnen Sicherheit – **für ein selbstbestimmtes Leben zu Hause.**

- monatliche Miete 25,50 €, zum Monatsende kündbar
- Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich

GERNE BERATEN WIR SIE
KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH:
0 59 71 - 93 43 53 ODER
info@vitakt.com

Alles ist Gnade, fürchte dich nicht!

In Dankbarkeit erinnern wir uns an Pastor i. R. Horst Willmann, der am 31.12.2021 im hohen Alter von 91 Jahren entschlafen ist. An dieser Stelle hätte er jetzt bestimmt eine schmunzelnde Bemerkung über das Wort »entschlafen« gemacht. Und ich hätte ihm mit der Jüdischen Legende geantwortet, die erzählt, dass bei der Erschaffung der Welt die Erde (Adamah) den Menschen sah und zu Gott sprach: »Ich sehe schon, Herr, die anderen schaffe ich, aber den kann ich nicht alleine versorgen, das ist zu viel!« Woraufhin Gott sagte: »Dann lass uns halbe-halbe machen, Du ernährst die Menschen bei Tag und ich bei Nacht!« Und so schickte er dem Menschen den Schlaf, um seinen Teil zu erfüllen. Nicht umsonst nennen wir daher auch den Tod des Schlafes Bruder, weil wir dann ganz in Gottes Obhut sind, wie jetzt

schon zur Hälfte. Einverstanden, lieber Kollege?

Horst Willmann starb als Vater dreier Kinder, siebenfacher Großvater und er durfte im vergangenen Jahr noch die Hochzeit seines Enkels mitfeiern und erleben, dass er Urgroßvater wurde.

Der gebürtige Bremerhavener studierte in Göttingen, trat dann seine erste Pfarrstelle in Lüssum-Bockhorn in Bremen an, Kirche und Pfarrhaus gerade neu gebaut. 1964 ging es zurück nach Bremerhaven in die Lukaskirchengemeinde, die frisch gegründet und deren Gebäude ebenfalls neu erbaut waren. Nach vier Jahren in Lukas übernahm er die Krankenhausseelsorge im damaligen Krankenhaus Mitte und dem auch schon wieder gerade neu gebauten Krankenhaus Reinkenheide.



Bis zur Kapelle in Reinkenheide war es allerdings noch ein weiter Weg, so dass die Gottesdienste in der Cafeteria immer eine Familienaktion waren, seine drei Kinder kamen mit, verschoben Wände, stellten Stühle, dekorierten und holten Patienten aus den Zimmern ab.

Nach seiner Zeit als Krankenhausseelsorger ging er zurück in die Gemeinde, zuerst nach Beverstedt und dann nach Langen. In Langen blieben sie dann

auch im Ruhestand wohnen, es zog ihn aber immer wieder nach Bremerhaven und lange Zeit gehörte er auch zur Johannesgemeinde.

Die Familie hat in diesen Jahren auch sehr schwere Zeiten durchmachen müssen.

merkungen nicht nur nachdenklich, sondern auch humorvoll.

Als Beispiel für seinen Humor: Weil er kurioserweise seinen späteren Schwiegersohn als Lukaspastor als Baby getauft hatte, sagte er dann: »Wenn ich damals gewusst hätte, dass

Im Haus hing dieses Wort:

*Wechselnde Pfade, Schatten und Licht.
Alles ist Gnade, fürchte dich nicht.*

Schon seit seiner Vikarszeit hat er mit Kindern Zeltlager im Wald gemacht, im Wald zu »butschern« hat ihn auch privat mit seinen Kindern und später mit seinen Enkelkindern sehr erfüllt. Als Kollege denke ich auch gerne an viele schöne theologische Gespräche nach Gottesdiensten oder in unserem Kaminabend. Oft waren seine Be-

Du meine Tochter heiraten würdest, hätte ich mehr Wasser genommen.«

Wir denken in Dankbarkeit an all sein Tun im Krankenhaus und in den verschiedenen Gemeinden und wünschen ihm, dass er nun in der Gnade Gottes geborgen sein möge.

Sebastian Ritter



Wir haben geöffnet.

Erleben Sie unseren neuen Indoor- und Outdoor-Showroom auch während des Lockdowns. Einfach einen Termin unter 0471 - 45 85 8 vereinbaren, bei uns vorbeikommen und wohnfühlen.

Schiffdorfer Chaussee 26 · 27574 Bremerhaven · behrens-raumausstattung.de



Behrens

AUSSERGEWOHNLICH

Seelsorge im Gefängnis

»Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen.« Dies ist die Losung für die Seelsorge im Gefängnis (Matthäus 25,36). In Bremerhaven ist Pastor Alexander Wilken in der Justizvollzugsanstalt als Seelsorger tätig.

Die Bremerhavener Anstalt in der Nordstraße ist eine Abteilung der Justizvollzugsanstalt Bremen. Sie ist zuständig für Kurzstrafen, genauer gesagt für Männer mit Freiheitsstrafen

bis zu 48 Monaten. Die Gefangenen haben das Recht auf freie Religionsausübung. Der Seelsorger wiederum hat das Zeugnisverweigerungsrecht. Während die Gefangenen also ihre Religion frei ausüben dürfen, gilt für den Seelsorger Schweigepflicht – sogar vor Gericht. Dadurch gewährt der Staat einen Freiraum hinter Gittern.

In der Praxis bedeutet dies: Als Seelsorger genießt Pastor Wilken großes Vertrauen. Die Ge-

fangenen können sich ihm ohne Wenn und Aber öffnen. Doch er ist nicht nur für die Gefangenen da. »Ich bin Gefängnis-seelsorger, nicht aber nur Gefangenseelsorger.« So ist er auch Ansprechpartner für die Beamtinnen und Beamten, deren Beruf besondere Belastungen mit sich bringt. So gesehen ist der Gefängnisseelsorger ein Grenzgänger. Er bewegt sich zwischen zwei Kulturen und kann sich ein ganzheitliches Bild vom Leben und Arbei-

ten im Knast machen. Im Hinterkopf behalten muss er in den seelsorglichen Gesprächen das Schicksal der Opfer. »Es geht um Empathie«, sagt er. Daher geht es in den Gottesdiensten und Workshops häufig um die Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Einstellungen anderer Menschen einzufühlen.

Darüber hinaus versucht Pastor Wilken, die Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren. »Das Leben im Gefäng-

nis ist ein Tabu«, stellt er fest. Sowohl in thematischen Gottesdiensten als auch im Konfirmandenunterricht versucht er, dieses Tabu zur Sprache zu bringen. Denn der christliche Glaube weiß davon, dass alle Menschen Sünderinnen und Sünder sind, nicht nur die Verurteilten in der Justizvollzugsanstalt. »Zur Schuld gehört im christlichen Glauben aber auch die Vergebung«, resümiert er.

Foto: Wilken



Für Ihr gutes Recht!

Beratung bei Fragen zu Vertrag und Kündigung

Sie haben Fragen zu Ihrem Arbeitsverhältnis?
Wir beraten Sie kostenlos und umfassend.

www.arbeitnehmerkammer.de

Weitere Informationen
☎ 0471.9 22 35-11

100 Jahre
für eine gerechte
Arbeitswelt

**Ärger
im Job?**

Rufen Sie an:
0471.9 22 35-11



Arbeitnehmerkammer
Bremen

Wer zahlt die
Beerdigung? Jetzt
Vorsorge treffen!

Sterbekasse Klub „Brüderschaft“

Tel.: 0471 72109

oder 0171 3895157

Die Humor-Ecke

Humor ist bekanntlich, wenn man(n)/ frau trotzdem lacht auch »bei Kirchens«.

Um diese Schmunzelecke mit »Stoff« zu füttern, werden ihre/eure Erlebnisse, per e-mail-Adresse von der Verlagsleitung (siehe Impressum) angenommen. Der Abdruck erhält dann in der Redaktionssitzung vielleicht »grünes Licht«.

2. Folge

In vielen Kirchenfenstern ist das griechische Monogramm für Jesus Christus eingearbei-

tet und vom Kirchenschiff aus meistens gut sichtbar.

Was sich so ein Kinderherz vor vielen Jahren dabei einmal dachte, als das damals sehr kleine Mädchen dieses PX betrachtete, verwunderte dessen Mutter sehr. »Mutti, ich glaub der Pastor kommt heute gar nicht.« »Wieso denn nicht? Wie kannst du denn das sagen?« war die überraschte Antwort. »Mutti, guck doch mal. Das P da oben ist doch durchgestrichen.«

Dietlinde Peter

Seit 1908 in Bremerhaven

Rückblick auf Geschichte des Deutschen Evangelischen Frauenbundes

Das Treffen am 13. Dezember 2021 wurde durch Einverständnis der aktuell verbliebenen Mitgliedsfrauen das letzte der monatlichen Montagnachmittage, an denen sich der Bremerhavener DEF im Gemeindesaal der Marienkirche (Geestemünde) regelmäßig traf. Und selbst diese Treffen waren schon seit längerem nur noch die »abgespeckten« Form ehemaliger Aktivitäten.

Was also geht damit zu Ende?

Dieser Rückblick will die Bedeutung dieser ersten evangelischen Frauenorganisation in Deutschland, die 1899 in Kassel gegründet wurde, im Lichte des Ortsverbands Bremerhaven noch einmal ein wenig würdigen.

In den Gründungsjahren (1908 in Geestemünde durch Ida Holtermann und 1919 in Lehe unter Charlotte Dahl) konnten mutige und zu menschlich sozialer Hinwendung gewillte Frauen sich immerhin bereits unter dem Grundsatz des jungen DEF »Verantwortung übernehmen für sich und andere« zusammenfinden. Dies spiegelt sich auch in den beiden frühen Gründungsterminen. In Anspielung auf die ganz vorwiegend aus höheren Kreisen stammenden Gründungsfrauen und –mitglieder nannte sie der Volksmund die »Damen mit Hut«.

Vor 1933 gehen ein Fürsorgeverein, eine Haushaltungsschule, ein Kinderhort und mehrere Ehrenämter bei der Kommune auf die Initiative und Tatkraft dieser endlich irgendwie tätig sein wollenden Frauen zurück. So durften sich die Bremerhavener DEFlerinnen sogar als nicht mehr zu übersehender Teil der damaligen Frauenbewegung des deutschen Kaiserreiches fühlen. Im Unterschied etwa zur sozialis-

tischen Färbung wurden sie vom »Evangelium Jesu Christi« geleitet, wie es denn bis heute in der Präambel der Bundessatzung heißt. Um im 3. Reich nicht verfolgt oder gar verboten zu werden zog man sich bei den Treffen in Privatwohnungen zurück und widmete sich vor allem der Bibelarbeit und religionskundlichen Themen.

Die Neuorganisation begann schon 1945. Mitgliedsfrauen waren im Bombenhagel ums Leben gekommen und die meisten, auch die Vorsitzenden, hatten ihre Bleibe verloren. In den entbehrungsreichen Folgejahren wohl erst recht nötig war, dass wieder »Damen mit Hut«, also Ehefrauen der Superintendenten und Pastoren, Direktoren und Kapitänen die Versorgung und Fürsorge für besonders bedürftige Bevölkerungsschichten mit den zur Verfügung stehenden Mitteln erneut aufnahmen. Hierbei sei an Hilde Schneider (1916-2008) erinnert, die als Stadtvikarin in den 50-er Jahren für die »gefallenen Mädchen« eine eigens dafür zuständige Fürsorgerin erwirkte.

1996 erst, nach inzwischen 80. und 75. Bestehen der beiden Ortsverbände, schloss man sich zusammen und das segensreiche Wirken der Pastorenfrau Margarete Spreckelsen fand sein Ende. In ihren langen Verstandsjahren fand sie es selbstverständliche Pflicht, als DEF-Frau auch privat viele Einsame und Erkrankte zu besuchen und sie durch Hilfeleistung aufzurichten. Kinder- und Jugendarbeit teilte sie mit einem anderen Geestmünder »Urgestein« im Ortsverband, Emma Wichmann.

Die dritte verdienstvolle Vorsitzende des DEF-nunmehr Ortsverband Bremerhaven-war dann 1996 bis 2004 Irene

Meyer, Ehefrau des Superintendenten Siegfried Meyer. Sie war vorher schon länger die Vorsitzende des Leher Ortsverbands gewesen. In ihrer Zeit fiel besonders das Zusammenwirken mit dem »Grünen Kreis«, dem Altenheim n der Hartwigstraße und den Deutsch-Amerikanischen Frauen. Auch die Gruppenreisen zur Kontakterhaltung mit den Partnergemeinden in der DDR unter oft abenteuerlichen Umständen sind hier zu erinnern.

Seit dem Eintritt des Ortsverbands in den Landesverband Niedersachsen konnten die Mitgliedsfrauen hochinteressante sommerliche Seminare in der Internationalen Begegnungsstätte »Sonnenberg« im Harz besuchen. Abgesehen von deren herrlichen Lage erlebte man so manche gute, bereichernde persönliche Begegnung neben Erweiterung von Kenntnissen, etwa zum Beispiel über die Länder der EU. Wie zu Anfang dieses Artikels angesprochen, war mit den Jahren aus christlich-sozialer Frauenarbeit Erwachsenenbildung geworden. Denn an den Montagnachmittagen wurden nun in Referaten noch immer sozialpolitische Gegenwartsprobleme zum Thema, die neben den Glaubensinhalten auch diskutiert wurden.

Als seit 2000 der Überalterungsprozess auch m Ortsverband einsetzte und heute nur noch ein Zehntel einst aktiver Teilnehmerinnen zu den Treffen kommen konnte, entschloss sich die seit 2004 mit dem damalig gewählten Vorstand, bestehend aus Th.Nolte, G.Hahnel und H. Siemers als Vorsitzende fungierende Verfasserin dieses Artikels das Bestehen des Ortsverbandes Bremerhaven in der DEF-Organisationsform zu beenden.

Dietlinde Peter



WE EULIG »Rund um die Uhr für Sie erreichbar«
 Bauunternehmen · Entsorgungsdienste
Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen
 Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
 info@eulig.de · Telefon (0471) 98332-0 · Fax -33

RS Ritschel + Schick
 Gebäudetechnik GmbH
 ► heizung ► sanitär
 ► barrierefreies bauen
 Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven
 80 09 100 www.ritschel-schick.de

Üben ist leben

Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Das Motto für die Zeit vom 2. März bis 18. April 2022 heißt: „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“. Praktizierte Nächstenliebe braucht Training – und zwar regelmäßig, meint Arnd Brummer, Botschafter der Aktion »7 Wochen ohne«.

Chorleiter Norbert wirkt erschöpft, als er im Dorfgasthof seinen Mantel auszieht und am Tresen um ein Glas Wein bittet. »Wir haben jetzt noch drei Monate Zeit bis Ostern. Ziemlicher Proben-Stress. Und weil das allein noch nicht heftig genug ist, haben die Pfarrerin und unser Kirchenvorstand ein paar höchst anspruchsvolle Stücke für den Ostergottesdienst ausgesucht.« Norberts Chor kennt diese Herausforderung, seit es die Gemeinschaft der Singenden gibt. Ob in der Kirche, im Gemeindesaal oder bei gutem Wetter im Pfarrgarten: Die Fastenzeit erlaubte beim Üben keinerlei Stillstand.

Derzeit laufen die Chorproben noch oft per Zoom, was die Sache nicht einfacher macht. Die Sänger und Sängerinnen werden ständig abgelenkt. Bei der einen klingelt das Telefon, weil ihr Mann später nach Hause kommt. Der zweite Bass hat vor der Probe noch einen Teig in den Backofen geschoben. Und nun droht das Zeug zu verbrennen. Also schreit er kurz »Moment mal!« und rennt in die Küche. Norbert reagiert mit dem Hinweis »Wir unterbrechen jetzt nicht! Wir müssen üben, üben, üben! Wir haben so wenig Zeit. Stillstand können wir uns nicht leisten!«

Sopranistin Michaela, die neben Norbert am Tresen steht, grinst und klopf ihm auf die Schulter: »Üben! Du hast mit der Parole mehr als nur einfach recht. Dabei weiß ich gar nicht, ob du sie in deinen Anfängen selbst immer angewendet hast.« Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. »Üben« ist ein Element der Lebenskunst. Und

nun hat »Sieben Wochen ohne« diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Das galt und gilt für nahezu alle Formen von Gemeinschaft – in Chören, Schulen, Gottesdiensten, Versammlungen, in Parlamenten, Theatern oder Fußballstadien. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Dass man nicht nur durch die Bedingungen von Krisen erfährt, was Üben für Werte fördert, können wir gerade in sozialen Gemeinschaften erfahren, in denen wir nicht nur als

Fans unterwegs sind. Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln.

Ein Nachbar von Norbert am Tresen erzählt, wie wichtig genau dies für Leute in der Freiwilligen Feuerwehr sei. »In unseren wöchentlichen Übungen lernen wir nicht absolute Regeln für Notfälle. Wir wissen zwar, wie man löscht, aber mindestens genauso wichtig ist, wie wir als Truppe unsere

unterschiedlichen Kenntnisse, Begabungen und körperlichen Fähigkeiten im Ernstfall gemeinsam einsetzen. Max kann Verletzte körperlich aus der Gefahrenzone wegbringen. Clemens weiß, wie man die Leiter hochfährt. Gerlinde kümmert sich um die Schläuche.«

Praktizierte Nächstenliebe braucht Training, und zwar regelmäßig. Der Spruch »Schön, dass ich das kann!« reicht nicht. Gelebte Liebe in Beziehungen funktioniert nur, wenn die Erfahrungen von Verschiedenheit und Übereinstimmung ständig bewusst gemacht werden. Was mein Gegenüber vor zehn Jahren verkraften konnte, kann heute stören oder gar verletzen. Ebenso sollte ich selbst kommunizieren, wenn sich meine Sensibilität verän-

dert. Dieser Austausch vergrößert den Spielraum, der gemeinsames Leben möglich macht.

Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Dabei stand für Jesus nicht der Verzicht auf Speis und Trank im Mittelpunkt. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff Fasten sich entscheiden, abschließen, schließen. Das ist noch im englischen »Fasten your seatbelts« herauszuhören: »Schließen Sie Ihre Sicherheitsgurte«. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

7 WOCHEN OHNE

Üben!

SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND
2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2022

edition christmon

Darf die Kirche dabei helfen, ein Leben zu beenden?

Gedanken zum assistierten Suizid

Ich bin Alica Martin, 24 Jahre alt und ich habe im vergangenen Jahr mein Studium »Religionspädagogik und Soziale Arbeit« an der Hochschule Hannover abgeschlossen. Aktuell absolviere ich mein integriertes Berufsanerkennungsjahr im Kirchenkreis Jugenddienst Wesermünde in Beverstedt. Zudem engagiere ich mich seit 11 Jahren ehrenamtlich im Kirchenkreis Bremerhaven und bin Mitglied der Landessynode unserer Landeskirche und des Kirchenkreisvorstandes in Bremerhaven.

Im Juni 2021 habe ich meine Bachelor zum Thema: »Eine Debatte um Leben und Tod – assistierter Suizid aus theologisch-ethischer Perspektive«, verfasst. Einige Erkenntnisse möchte ich Ihnen im Folgenden darlegen.

Assistierter Suizid – umstritten tabuisiert und im höchsten Maße privat. Ein schwerwiegendes Thema, welches über Leben und Tod entscheidet, sowohl am Lebensbeginn als auch am Lebensende. Das Bundesverfassungsgericht hat im Februar 2020 ein Urteil gefällt, welches das vermutete Ausmaß übersteigt. Der Paragraph 217 StGB wurde gekippt.

Bisher hatte dieser die geschäftsmäßige Beihilfe zum Suizid unter Strafe gestellt und dafür gesorgt, dass besonders labile Personen von Sterbehilfeorganisationen nicht zum Suizid verführt wurden. Begründet wurde das Urteil mit der Menschenwürde und dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht. Die ethische Schwierigkeit dieser Entscheidung liegt darin, dass jeder Mensch in jeder Phase ihres/seines Leben von diesem »Recht auf selbstbestimmtes Sterben« Gebrauch machen kann. Das Bundesverfassungsgericht stellt hier die Politik und Einrichtungen, die täglich mit sterbenden Menschen und Suizidwünschen konfrontiert sind, vor eine herausfordernde Situation, denn solange es keine gesetzliche Regelung gibt, ist ein assistierter Suizid generell nicht verboten. Somit befinden sich auch besonders kirchliche Einrichtungen und Institutionen vor die Frage gestellt, wie sie mit diesem Urteil umgehen sollen.

Die Kirche gilt als ein ethischer Orientierungspunkt in der Gesellschaft, denn kirchliches Handeln geschieht grundsätzlich in Öffentlichkeit und genau aus diesem Grund, richtet sich der Blick besonders bei schwerwiegenden ethischen Debatten, den Kirchen zu. Besonders bei einem Thema, wie dem assistierten Suizid, spaltet sich die Gesellschaft. Eine Positionierung wird immer bedeutsamer. Der äußere Druck nimmt spürbar zu und stellt Einrichtungen vor die Situation, eine Entscheidung in die eine oder andere Richtung zu treffen. Es scheint zweifelsfrei wichtig, dass sich kirchliche und diakonische Einrichtungen eine einheitliche Stellung einnehmen und die Rahmenbedingungen aneinander anpassen. Die allgemeine Praxis muss übereinstimmen. Es kann nicht sein, dass man in einigen kirchlichen Einrich-



tungen den assistierten Suizid in Anspruch nehmen kann und in anderen nicht.

Es wird mehr als deutlich, dass eine innerkirchliche Debatte längst überfällig ist und nicht länger ignoriert werden kann. Der kirchliche Auftrag richtet sich sowohl an anhaltenden öffentlichen Debatten teilzunehmen und Stellung zu beziehen als auch – und das würde ich behaupten hauptsächlich – ihren Mitgliedern Unterstützung zu bieten, die sich mit diesen schwerwiegenden Fragen konfrontiert sehen.

Eine Frage, die sich zusammenfassend, neben der Positionierung, in der Debatte ergibt, lautet: »Kommt eine Kirche, die es nicht ausschließt, dass ein Sterbewunsch unter bestimmten Bedingungen legitim ist, darum herum, den begleiteten Suizid als einen möglichen Umgang mit der Frage des eigenen Sterbens zu betrachten?« (Morgenthaler, Plüss, Zeindler, 2017, 178.)

Zum einen ist diese Frage mit einem »Ja« zu beantworten, denn prinzipiell auszuschließen ist die Anerkennung eines Sterbewunsches aus biblisch-theologischer Sicht nicht. Hat ein Mensch jede Möglichkeit ausgeschöpft, kann der Wunsch zu sterben, auch aus biblisch-theologischer Sicht, durchaus anerkannt werden. Dies kann aber nur ein Grenzfall bleiben. »Theologisch bedeutet der Grenzfall, dass einem Menschen das Leben als gute Gabe Gottes in seiner Situation nicht mehr zugänglich ist.« (Morgenthaler, Plüss, Zeindler, 2017, 178.) Grundsätzlich ist eine Suizidbegleitung nicht undenkbar - zu einem »Normalfall« soll sie allerdings nicht werden. Zum anderen kann die Frage mit einem »Nein« beantwortet werden, denn das Vertrauen, dass das von Gott gegebene Leben ein lebenswertes ist, verbietet es, Leben und Tod auf eine Ebene zu stellen. Aus dieser Sichtweise kann eine Selbsttötung oder der assistier-

te Suizid aus biblisch-theologischer Sicht keine Möglichkeit sein.

Der Verlauf der Debatte ist ungewiss und eine endgültige progressive oder konservative Richtung ist aktuell nicht erkennbar.

Ich persönlich könnte keine eindeutige Entscheidung treffen, selbst nach dem Verfassen dieser Bachelorarbeit. Aus professioneller seelsorglicher Sicht möchte ich nicht in die Situation geraten, jemanden eine Begleitung untersagen zu müssen.

»Die innerevangelische Debatte ist eröffnet. Sie ist absolut notwendig und – diese Prognose ist nicht schwer – sie wird vielfältig verlaufen.« (Mawick, Reinhard, 2021, S.25)

(Bei Interesse an der gesamten Bachelorarbeit wenden Sie sich gerne an P. Ritter unter johanneskirche@t-online.de)



DRUCKZENTRUM NORDSEE



Erleben Sie Ihr blaues Druck-Wunder!

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Comercial
u.v.m.



Wechsel von Stade in die Seestadt an der Weser

Zum 1. April wird Uwe Baumhauer der neue Leiter der Deutschen Seemannsmission Hannover e.V. (DSM Hannover) in Bremerhaven und damit Seemannspastor am Standort an der Wesermündung. Noch ist der 52-jährige Theologe als Schulpastor an den Berufsbildenden Schulen (BBS) II in Stade tätig.



»Mit der Berufung zum Seemannspastor geht für mich der lang gehegte Traum in Erfüllung, in einem maritimen und international geprägten Umfeld zu arbeiten«, sagt Baumhauer. »Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den vielen engagierten haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden im großen Team der Deutschen Seemannsmission und den Kolleginnen und Kollegen im Kirchenkreis Bremerhaven.«

Baumhauer ist in Heidelberg geboren und in Stuttgart aufgewachsen. Vor seinem Theo-

logiestudium in Tübingen und Kiel absolvierte er eine Ausbildung zum Orgelbauer. Nach dem Examen wurde er Vikar in Osnabrück, bevor er in Himelpforten im Kirchenkreis Stade 2004 seine erste Pfarrstelle antrat. Dort war er sieben Jahre als Gemeindepastor tätig und baute u.a. die Pfad-

finder-Arbeit auf. In der BBS II begann er im Februar 2011 als Schulpastor Schülerinnen und Schüler im Fach Religion zu unterrichten. »Ich bin dankbar für elf wunderbare Jahre in einem tollen Kollegium an der BBS II in Stade«, so der Theologe, »und blicke nun mit Spannung und Neugierde meinen neuen Aufgaben als Seemannspastor entgegen.«

Im Kirchenkreis Stade war Baumhauer auch als Notfallseelsorger und Gefangenen-seelsorger in der Justizvollzugsanstalt Stade aktiv.

Internationale Erfahrungen hat der Geistliche bereits während seines Studiums in einem Auslandspraktikum in Jerusalem gesammelt. »Gerne gehe ich auf Reisen und bin sehr welt offen mit großem Interesse an unterschiedlichen Kulturen und Menschen aus aller Herren Länder. Die Vielfalt der Institutionen und der internati-

onalen Kontakte in der Arbeit der Seemannsmission spricht mich ganz besonders an.«

Uwe Baumhauer ist verheiratet mit Birgit Baumhauer, die ebenfalls Pastorin ist und als Schulpastorin in Stade arbeitet. Das Paar hat zwei Töchter und zwei Söhne im Alter von 7 bis 18 Jahren.

Hans Christian Brandy, Regionalbischof für den Sprengel Stade und Vorsitzender der DSM Hannover, schätzt am neuen Seemannspastor seine vielfältigen Kompetenzen. »Uwe Baumhauer bringt wichtige Qualifikationen mit in seine neue Tätigkeit. Er hat Erfahrungen im Dialog mit Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit und bringt soziale, pädagogische und diplomatische Kompetenzen mit. Das alles ist wichtig für unsere internationale diakonische Arbeit mit Seeleuten. Und so freue ich mich sehr auf die

Zusammenarbeit mit ihm, die Impulse und Ideen, die er in die Seemannsmission einbringen wird.«

Die DSM Hannover unterhält innerhalb der hannoverschen Landeskirche Stationen in Bremerhaven, Cuxhaven sowie Stade-Bützfleth und ist zuständig für die Seelsorge an Seeleuten und ihren Familien. Die Ostfriesische Evangelische Seemannsmission e.V. in Emden ist eng assoziiert. Darüber hinaus erstreckt sich die Arbeit der Seemannsmission auf die Vernetzung mit Behörden, Sozialpartnern und Firmen in den Häfen. Außerdem arbeitet sie in der Notfallseelsorge beim Havariekommando Cuxhaven mit. 2015 wurde der Station in Bremerhaven der weltweit ausgelobte Preis »Seafarer Center of the year« verliehen. Bisheriger Seemannspastor war Andreas Latz, der im Sommer 2021 als Seemannspastor nach Singapur gegangen ist.



Eine Auszeit nehmen, Verhinderungspflege nutzen.

Nutzen Sie die Verhinderungspflege im Seniorenhaus Lindenhof.

Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Einmal zum Ausspannen in den Urlaub, Ihren notwendigen Krankenhausaufenthalt nicht länger aufschieben oder einfach eine Auszeit nehmen - wir sind für Sie da! Die Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis 1612 Euro gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin! 04743 880-0

Vollzeitpflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege

Telefon 04743 880-0 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland | www.seniorenhaus-lindenhof.de



Seniorenhaus
Lindenhof

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

Fon (04743) 95 86 94
www.exil-design.de

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Unsere Ideen für Ihre
Wünsche in unserer

600m² Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 77787

ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Mit Herz und Erfahrung

Bestattungsvorsorge:
Wir beraten Sie gerne!
Unverbindlich und selbstverständlich kostenfrei.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstr. 108 · 27576 Bremerhaven · 24h ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de

TAGE ALTER MUSIK 2022

In der Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1 finden wieder im Rahmen der »Tage alter Musik« Kammermusikkonzerte in unterschiedlicher Besetzung statt. Lassen Sie sich auch durch ungewöhnliche Instrumentenzusammenstellungen überraschen! So hören Sie im Februar eine Fortsetzung des November-Konzertes mit Musik für 2 Tasteninstrumente: Seien Sie nun gespannt auf das große Rauschen, wenn auf zwei Cembali gleichzeitig mit vielen schnellen Tönen brilliert wird.

Ganz intim das Clavichord als Begleitinstrument für den Tenorsänger. Die Saiten werden nur ganz sanft angetippt, und ein besonderer Klang lässt die Hörer aufmerksam werden.

Sonntag, den 20. Februar, 18.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

II. Konzert: Musik für zwei Cembali

mit Nadine R Emmert und Eva Schad
Werke von Bach, Krebs, Pachelbel und Mozart
Eintritt: 6 Euro (erm. 5 Euro)

Sonntag, den 6. März, 18.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

III. Konzert: Die leisen Töne der Musik

Ein Abend für Tenor und Clavichord

Geistliche Lieder und Claviermusik von C.Ph.E. Bach
Tenor: Jan Kobow - **Clavichord:** Jan Weinhold
Eintritt: 6 Euro (erm. 5 Euro)

Die Konzerte finden unter den 2G+ Regeln statt. Geboosterte und Schüler benötigen keinen Testnachweis. Testen ist vor Ort unter Aufsicht möglich.

Wenn es die Corona-Pandemie und die Bremer Verordnung zulässt: ENDLICH – NACH 2 JAHREN – BACHS MATTHÄUSPASSION!

Alle Karten, die für die Aufführung im März 2020 gekauft wurden, behalten für dieses Konzert ihre Gültigkeit. Sollte eine Aufführung zu diesem Zeitpunkt nach den Bremer Corona-Verordnungen nicht möglich sein, entnehmen Sie dies der Presse. Es wird dann ein Corona-konformes Konzert in kleinerem Format angeboten.

Ersatztermin für die Matthäuspassion ist dann Sonntag, der 10. Juli

Achtung: Wegen der - durch die Pandemie bedingt - reduzierten Plätze ist es nötig, **dass diejenigen, die bereits 2020 eine Karte gekauft haben und zum Konzert kommen wollen, sich per mail oder Telefon anmelden.** Bitte nennen Sie bis zum 13. März Ihren Namen und Ihren genauen Platz (Mittelschiff re./li. und Reihe) und Ihre Telefonnummer oder Mailadresse, da sonst vor Ort die Platzzuteilung nicht gewährleistet werden kann und kein weiterer Kartenverkauf möglich ist: Anmeldung bei Eva Schad (aus logistischen Gründen erfolgt keine Rückbestätigung): kreiskantorin@gmx.de oder Tel.: 0471-200290

Sonntag, den 27. März, 17 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

J.S. Bach: Matthäuspassion

Sopran: Tanya Aspelmeier, **Alt:** Marlene Lichtenberg,
Tenor/Evangelist: Manuel König, **Bass:** Sebastian Noack, **Jesus:** Konstantin Heintel
Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven
Bremerhavener Kammerchor
Kinder- und Jugendkantorei der Christuskirche
Bremer Barockorchester

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 24,- (22,-), 20,- (18,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Pandemiebedingt kurzfristiger Vorverkauf ab 14. März:

Tourist-Info Mitte und Fischereihafen, City-Hotel, Schillerstr. 1
und im Internet unter: www.kreiskantorat-bremerhaven.de/konzerte/karten

Eventuelle kurzfristige Änderungen des Programms entnehmen Sie bitte der Nordseezeitung oder im Internet unter: www.kreiskantorat-bremerhaven.de. Das Konzert findet unter den 2G+ Regeln statt. Geboosterte und Schüler benötigen keinen Testnachweis. Testen ist vor Ort unter Aufsicht möglich.

Höhepunkt einer jahrhundertelangen Reihe von Vertonungen der Leidensgeschichte Christi ist die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach. Von der dramatischen Handlung in den Rezitativen und den Volkschören über die subjektive Innigkeit der kommentierenden Arien bis hin zu den Choralsätzen, in denen der Chor an die Stelle der christlichen Gemeinde tritt, reicht der Spannungsbogen des zweieinhalbstündigen Werkes. Gleich zu Beginn beeindruckt der monumentale Eingangschor mit dem Choral „O Lamm Gottes, unschuldig“, der von den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche gesungen wird. Ein musikalischer Mikrokosmos ohne Gleichen!





Neues Jahresprogramm vom SeniorPartner

Auch in diesem Jahr kann der SeniorPartner Diakonie und Kirche, eine Einrichtung des Diakonischen Werkes Bremerhaven e. V., zusammen mit dem Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Bremerhaven, ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm für das Jahr 2022 präsentieren. Die Veranstaltungen finden immer unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Corona-Regelungen statt.

Seit 15.10.2020 koordiniert Ingrid Dammeyer die Arbeit in den Treffpunkten. Wir freuen uns sehr über den engagierten Einsatz von Frau Dammeyer und über die gute Zusammenarbeit in den Treffpunkten.

Die »Tage im Grünen für Senioren« in Drangstedt können Stand jetzt in diesem Jahr wieder angeboten werden. Diesmal unter dem Motto »Helden unserer Kindheit«. Die Anmeldebögen werden wieder frühzeitig in den Treffpunkten ausgelegt. Auch andere in den vergangenen Jahren gut etablierten Angebote wie »Fit in die Woche«, »Sitzyoga«, das »Spiel-Café«, der »Handarbeits- und Klöntreff« oder »kochen.klöhnen.kennenlernen – wir haben etwas angerichtet« sind wieder Bestandteile des Jahresprogramms, ebenso der monatliche Ausflug zum Wochenmarkt Geestemünde (1. Mittwoch im Monat). Bewährte und auch neue Ausflüge und Veranstaltungen bietet der Se-

niorPartner in diesem Jahr an. Auch in den Nachbarschaftstreffpunkten Myslowitzer Straße, Am Twischkamp, Mushard-, Berg- und Talstraße, Bürger 175 (Haus im Hof), Isländer Platz (Südtreff) der Bremerhavener Wohnungsgesellschaften STÄWOG, WoGe und GWF gibt es viel Abwechslung.

Neben dem jährlich stattfindenden Ausflug aller Treffpunkte wurden Ausflüge und Besichtigungstouren in und

außerhalb von Bremerhaven in Absprache mit den Teilnehmenden ausgewählt und von Ingrid Dammeyer organisiert. Die jährlich stattfindende fünftägige Reise geht in diesem Jahr nach Borkum.

Es geht aber nicht nur in die Ferne, sondern auch in Bremerhaven und in der direkten Umgebung möchten sich die Teilnehmer/-innen aus den Nachbarschaftstreffpunkten umsehen. So treffen sich die Senioren: innen zum Grünkoh-

lessen in der Schiffergilde, zum Frühstück im Himalya, zur Hafenrundfahrt mit anschließendem Eisessen – die Interessen sind vielfältig. Die Senioren möchten aber auch wie in den Vorjahren spazieren gehen, gemütlich Kaffee trinken, lieben Gesellschaftsspiele und die Kinonachmittage.

Selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Osterfrühstück mit Andacht am 20. April im Gemeindezentrum der Marienkirche, und die beliebte

Adventsfeier am 28.11. findet ebenfalls im Gemeindehaus der Marienkirche statt. Spaß und Unterhaltung sind großgeschrieben, aber die Senioren/-innen möchten auch ihren Körper und Geist fit halten.

Darum gibt es die bewährten Angebote »Fit in die Woche« und »Sitzyoga«. Um aktuell auf dem Laufenden zu bleiben, möchten sich die Senioren: innen über unterschiedliche Themen informieren. So wurden Fachleute eingeladen, die über das Thema Straftaten zum Nachteil älterer Menschen berichten. Beratung und Informationen zum Thema Diabetes Typ II wurden ebenso gewünscht.

Insgesamt beinhaltet das Jahresprogramm des SeniorPartners Diakonie und Kirche für dieses Jahr 509 Veranstaltungen. Ermöglicht wird dieses umfangreiche Angebot durch die Kooperation des Diakonischen Werkes Bremerhaven mit den genannten Wohnungsgesellschaften und durch das große Engagement der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen.

Alle Termine finden Sie auf unserer Homepage: diakonie-bhv.de/seniorpartner.html

Interessierte dürfen sich gerne mit Fragen bei Ingrid Dammeyer melden oder sich zu den Terminen anmelden. Die gedruckten Jahresprogramme erhalten Sie ebenfalls bei ihr (0471 9 55 52 12).



Schönes Zuhause!

Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das passende Zuhause!



STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Rufen Sie mich an!

Fon (04743) 95 86 94
www.exil-design.de



Ambulante Krankenpflege
ANDREAS PEPER
Examiniertes Krankenpfleger



*Pflege und Betreuung –
alles aus einer Hand!*

www.pflegedienst-peper.de

Rybniker Straße 2a · 27578 Bremerhaven
Telefon 0471/803022 · Telefax 0471/9818494
info@pflegedienst-peper.de

Leitungswechsel in der Kulturkirche Bremerhaven

Vor acht Jahren gründete Pastorin Andrea Schridde (rechts im Bild) die Kulturkirche Bremerhaven in der Pauluskirche in Bremerhaven-Lehe und baute sie auf und aus. Nun hat sie die Leitung zum 31. Dezember 2021 abgegeben.

Ihrer mehrjährigen Weiterbildung zur pastoralpsychologischen Beraterin schließt sich in den kommenden eineinhalb Jahren eine Supervisionsausbildung an. In dieser Zeit wird sie weiter in Bremerhaven als Pastorin in der Ev.-luth. Michaelis- und Pauluskirchengemeinde arbeiten, bevor dann beruflich neue Schritte anstehen.

Sehr gern denkt sie zurück an die reich angefüllten Jahre der Entwicklung künstlerischer Projekte mit interessanten Künstlerinnen und Künstlern, der Zusammenarbeit mit engagierten Kooperationspartnern aus Bremerhaven, der tat-

kräftigen finanziellen Förderung einzelner Projekte durch hiesige Stiftungen und der Zusammenarbeit mit dem wunderbaren Team der Kulturkirche.

Die Kulturkirche Bremerhaven ist eine von vier ausgewiesenen Kulturkirchen, die von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und der Hanns-Lilje-Stiftung gefördert wird und ebenso durch den Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven finanziell unterstützt wird. Durch diese Förderungen ist die Kulturarbeit in diesem Umfang und in dieser Professionalität möglich geworden. Die Kulturkirche Bremerhaven ist in der Trägerschaft des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremerhaven.

Unter den vielseitigen Projekten waren unter anderem:

- Audio-Installation »TRUST ME« von Geeske Janßen
- »noch immer – immer noch. Eine künstlerische Auseinandersetzung mit

sexualisierter Gewalt an Mädchen, Jungen und Frauen« von Renate Bühn

- Impro-Gottesdienste mit instant impro
- Lichtinstallation »BRUCHLOS« von Detlef Hartung und Georg Trenz
- »Die Ungenannten: Einen Platz für die Namen der Toten. Eine zweiteilige künstlerische Arbeit zu Bestattungen von Amtswegen« von Susan Donath
- mit Ilia Bilenko entwickelte jährliche November-Veranstaltungen wie u.a. »Erinnern für die Zukunft. Musik und Wort zum Gedenken am 9. November 1938« oder »Schuld. Wort - Tanz – Musik«

Die Leitung der Kulturkirche Bremerhaven hat ab dem 1. Januar 2022 die bildende Künstlerin Silke Mohrhoff (links im Bild) übernommen. Sie stammt aus Ostwestfalen und absolvierte 1999 das Diplomstudium Kunsttherapie und



Kunstpädagogik mit Schwerpunkt Bildende Kunst an der heutigen Hochschule für Kunst im Sozialen in Ottersberg. Sie lebt und arbeitet in Bremen und Bremerhaven und ist als Bildhauerin und Dozentin im In- und Ausland tätig.

Bereits 2019 und 2021 kuratierte sie für die Kulturkirche Bremerhaven zwei deutschlandweite Ausschreibungen: 2019 die Ausstellung »auf. um. ab. BRÜCHE, 1 Thema, 8 Künstler/-innen, 1 Ausstellung« und 2021 »Innenleben. Ultrakurztexte von Lyrik bis Prosa, präsentiert an den Außenfenstern der Pauluskirche«.

Während dieser Zusammenarbeit hat sie den Dialog zwischen Kunst und Kirche intensiv kennengelernt und für sich entdeckt. Für sie als Künstlerin mit all den Fragen an das Leben, die Menschen und den Glauben ist die Kulturkirchenarbeit ein äußerst spannendes und bereicherndes Arbeitsfeld.

Am 28. Januar eröffnet die Kulturkirche Bremerhaven die erste Ausstellung in diesem Jahr. Hierzu laden wir herzlich ein.

28. Januar – 20. Februar 2022 Kulturkirche auf Reisen: Kreuzkirche, Bürgermeister-Martin-Donandt-Platz 11, 27568 Bremerhaven

be quiet!

Hassan Sheidaei · Video und Rauminstallation

Der Versuch zum Startpunkt zurückzukehren, um das Ursprüngliche zu denken und Fragen wieder von vorne anders und neu zu stellen.

be quiet! – sei still! fordert uns der Künstler Hassan Sheidaei auf. Er fordert uns auf, unsere Aufmerksamkeit auf das Wesentliche, auf den Kern zu lenken.

Der 1984 in Teheran im Iran geborene Künstler arbeitet in seinen Videos und Rauminstallationen mit dem Mittel der Reduktion, um den Kern eines Themas sichtbar zu machen. Alles was den Betrachter vom Ursprung eines Phänomens ablenkt, wird von ihm weggelassen. So bietet er dem Betrachter mehr Raum und Zeit im Hier und Jetzt, um sich selbst ohne künstliche Spannungen und Emotionen auf die Suche nach einem Thema zu begeben.

Sheidaei arbeitet mit Räumen. Seine facettenreichen Werke fügt er dialogisch in den jewei-



ligen Umraum ein. Hierdurch entstehen Irritationen. Sie geben unserer gewohnten Denk-

und Sichtweise einen Anstoß. In der Ausstellung »be quiet!« geht es um stille Dialoge - Dialoge ohne Worte - Innere Dialoge - Dialoge mit dem Raum der Kreuzkirche geweckt durch die Konzentration auf das Wesentliche.

11.02.2022 | 19 Uhr | Abend der Kulturen

Ein Interkultureller Filmabend. Hassan Sheidaei zeigt einen weiteren Einblick in seine Videokunst und öffnet den Raum für Gespräche.

20.02.2022 | 10:30 | Filmgottesdienst und Finissage

Predigt und Liturgie: Pastor Götze Weber
Musik: Ilja Bilenko, Klavier; Signe Heiberg, Gesang
Hassan Sheidaei ist anwesend.
Öffnungszeiten der Ausstellung:
Mi 9.30 -12 Uhr | Fr. bis So. 15 -17 Uhr und auf Anfrage.

Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen. Mögliche Änderungen entnehmen Sie unserer Website: www.kulturkirche-bremerhaven.de. Eintritt frei – Spenden willkommen.

Weitere Infos erhalten Sie auf www.kulturkirche-bremerhaven.de, auf unserer Facebook- und Instagram-Seite, über die Zeitung oder Sie melden sich zu unserer Kulturpost (Newsletter) an: über die Homepage oder Sie schicken eine Mail an kultur@kulturkirche-bremerhaven.de.

Ab 1. Januar 2022 ist die Kulturkirche Bremerhaven unter einer neuen Postadresse zu erreichen:

Kulturkirche Bremerhaven
Goethestr. 65
27576 Bremerhaven
0177 / 2 35 11 49
kultur@kulturkirche-bremerhaven.de

RENOVIEREN IM FRÜHJAHR



bts24 bautechnischer Service
Egerländer Straße 7a · 27574 Bremerhaven
Telefon 0471 - 97 166 34-0 · info@handwerkerkoenig.de



FLIESEN WEISS
Handel & Verlegung

Stresemannstr. 285 · Bremerhaven · ☎ 0471/87051
www.fliesenweiss.net

ELEKTROTECHNIK UND

HEINEN

TELEKOMMUNIKATION

T 0471 30 97 71 0 · Wurster Straße 91 · 27580 Bremerhaven
www.elektro-heinen.de



Pflanzen und Gärtnerhof Debstedt
Garten und Landschaftsbau / Pflanzenhandel / Winterdienst

Neuenwalder Str. 120 · 27607 Debstedt
Tel. 04743-70 90 · Fax 04743-913708
www.gaertnerhof-debstedt.de

Pflanzen- und Gärtnerhof Debstedt Ihr Partner für exklusive Gartengestaltung

Von der modernen Planung über die Realisierung bis hin zur Pflege ist man bei den Experten für Garten- und Landschaftsbau aus Debstedt an der richtigen Adresse. Wir geben Impulse, beraten Sie bei der Gestaltung und setzen Ihre Wünsche ganz individuell um, angefangen bei der Gartengestaltung bis hin zum Terrassenbau. Unsere Pflanzen werden nur aus BDB (Bund deutscher Baumschulen e.V.) anerkannten Baumschulen aus der Region bezogen.



Die Malermeister Heins

Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 333 10 · Fax (0471) 333 21

Robert Frenzel 

GF: Jörg Pobieglo

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH

• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Erikaweg 3 · 27619 Schiffdorf-Spaden · ☎ 0471/638 13 · Fax 670 18
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de

Individuell geplant
und solide gebaut

KRETHE

FENSTER ♦ TÜREN ♦ WINTERGÄRTEN

Ernst Krethe GmbH · Stader Straße 53 · 21781 Cadenberge
Telefon (04777) 9342-0 · www.krethe.de



Getreu unserem Motto »individuell geplant, solide gebaut« planen und fertigen wir unsere Fenster, Türen und Wintergärten. Dafür sind wir im Elbe-Weser Dreieck wohlbekannt.

Wir bieten fachliche Beratung, Herstellung unserer hochwertigen Bauelemente im eigenen Betrieb und deren fachgerechten Einbau durch unsere Monteure. Besuchen Sie unsere schöne und vielfältige Ausstellung in Cadenberge. Unser kompetentes Team berät Sie gerne!



Kfz-Versicherung wechseln. Beitrag sparen. CO2 reduzieren.

Lars Keunemann
 Generalagentur
 Auf der Heide 52
 27574 Bremerhaven

Tel. 0471 29429
 lars.keunemann@vrk-ad.de



Ameos-Spende geht an die Seemannsmission

Die Klinik für Unfallchirurgie im Ameos Klinikum Mitte Bremerhaven kooperiert seit Jahren mit der Seemannsmission, übernimmt die medizinische Versorgung verletzter Seeleute und nutzt die geschichtsträchtigen Räumlichkeiten des Hotels für

Informationsveranstaltungen zu unfallchirurgischen Themen. Ende Dezember war Dr. med. Reinhold Schütz, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, vor Ort und übergab einen Scheck über 2500 Euro an Superintendentin Susanne Wendorf-von

Blumröder und ihr Team. »Die Seemannsmission leistet seit über 125 Jahren hervorragende Arbeit. Als Gesundheitsversorger vor Ort unterstützen wir gerne soziale Projekte, die wie wir das Ziel haben, den Menschen zu helfen«, so Dr. Schütz.



Anne Naliaka absolvierte ein Praktikum in Bremerhaven

Viel aus dem Alltag der Seeleute erfahren

»Ich muss zugeben, bevor ich zur Seemannsmission kam, habe ich mir nie über Seeleute Gedanken gemacht«, sagt Anne Naliaka. Nach einem dreimonatigen Praktikum in Bremerhaven hat sich das grundlegend geändert. »Ich kann jetzt viel besser zuhören und bin offener geworden«, freut sich die Kenianerin. Mit einem Musikprojekt für die Besucher des Seemannsclubs »Welcome« verabschiedet sie sich von den Seeleuten und vom Team.

Vier Lieder hat die 31-Jährige für die Aufführung ausgesucht. »Shape of you« »Fight Song«, »Price Tag« und »Wanna dance with somebody«. Allesamt Songs, die Spaß machen oder motivierend sind, glaubt sie. Damit möchte sie den Seeleuten eine kleine Auszeit vom Alltag ermöglichen. Begleitet

wird sie von Hannah und Anna, beide im Freiwilligen Sozialen Jahr, und Bjarne, ein Schüler, der spontan für eine erkrankte Kollegin eingesprungen ist. Vier Wochen haben sie geübt, bis alles gegessen hat.

Das Praktikum bei der Seemannsmission Bremerhaven ist Teil von Naliakas Studium. Seit 2019 ist sie Studentin an der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermannsburg (FIT). Von einer Freundin erfuhr sie von der Arbeit in der Seestadt. »Da habe ich im Internet recherchiert und viel über die Seemannsmission erfahren.« Kurze Zeit später schrieb sie ihre Bewerbung.

Viel Freude habe sie gehabt bei der täglichen Arbeit. Dazu gehören Schiffsbesuche und die Arbeit im Club »Welcome«.

»Die Seeleute sind immer glücklich, wenn wir an Bord kommen«, sagt die junge Frau und strahlt. »Viele freuen sich, wenn sie mit jemandem sprechen können, der nicht zur Crew gehört.«

Unzählige positive Erfahrungen nimmt Anne Naliaka nach zwölf Wochen mit nach Hermannsburg. Und nun auch das Bewusstsein, einiges über den Alltag der Seeleute zu wissen.



Anne Naliaka



Dampf-bad

Kelo-sauna



Neue Saunaangebote! Wärme tanken

Die perfekte Kombination aus Schwimmen und Saunieren: Im BAD 1 lockt ein neues Dampfbad und im BAD 2 wartet die große Saunalandschaft mit neuer Kelo-Sauna darauf, entdeckt zu werden.



www.baeder-bhv.de

Festschrift: »125 Jahre – 125 Gesichter«

Zum Jubiläum ist eine Festschrift mit dem Titel: »125 Jahre – 125 Gesichter« erschienen. Sie kann gegen eine Schutzgebühr von 5 € im Seemannshotel »Portside«, Schifferstraße 51-55 und der Superintendentur, Mushardstraße 4 erworben werden.

Die Festschrift bietet Informationen zur Geschichte der Seemannsmission, deren Arbeit seit 1896 eng verbunden ist mit der Entwicklung der Seestadt. »Ein kurzweiliger Leitfaden, der facettenreich und bunt den Bogen über 125 Jahre spannt«, so charakterisiert das Autoren-

team die Jubiläumsschrift. Auf mehr als 100 Seiten sind Interviews mit ehemaligen Mitar-



beitenden zu finden, aber auch Geschichten von Seeleuten aus aller Welt.

Das Havarie-Kommando Cuxhaven stellt seine Arbeit vor und die »Fragmente aus alter Zeit« bieten einen Blick in die wechselvolle Geschichte Bremerhavens.

Einen Schwerpunkt des Heftes bildet die Arbeit der DSM in den letzten 20 Jahren bis hin zur aktuellen Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen für die Seeleute.



Liebe Kunden, Bekannte und Freunde ... schon gehört?

Die Küstenmaklerin-Claudia Otto von Otto & Co
u. Küstenbaumschule Drangstedt

Immobilien-Vermittlung

Häuser, Mehrfamilienhäuser, Wohnungen, Grundstücke
usw. im Elbe-Weserdreieck und weit darüber hinaus.

**Für dringende Kundenanfragen suchen
wir zum Verkauf stehende Objekte.**

*Super Referenzen und zufriedene Kunden!
Fragen Sie uns und wir werden sie perfekt bedienen.*

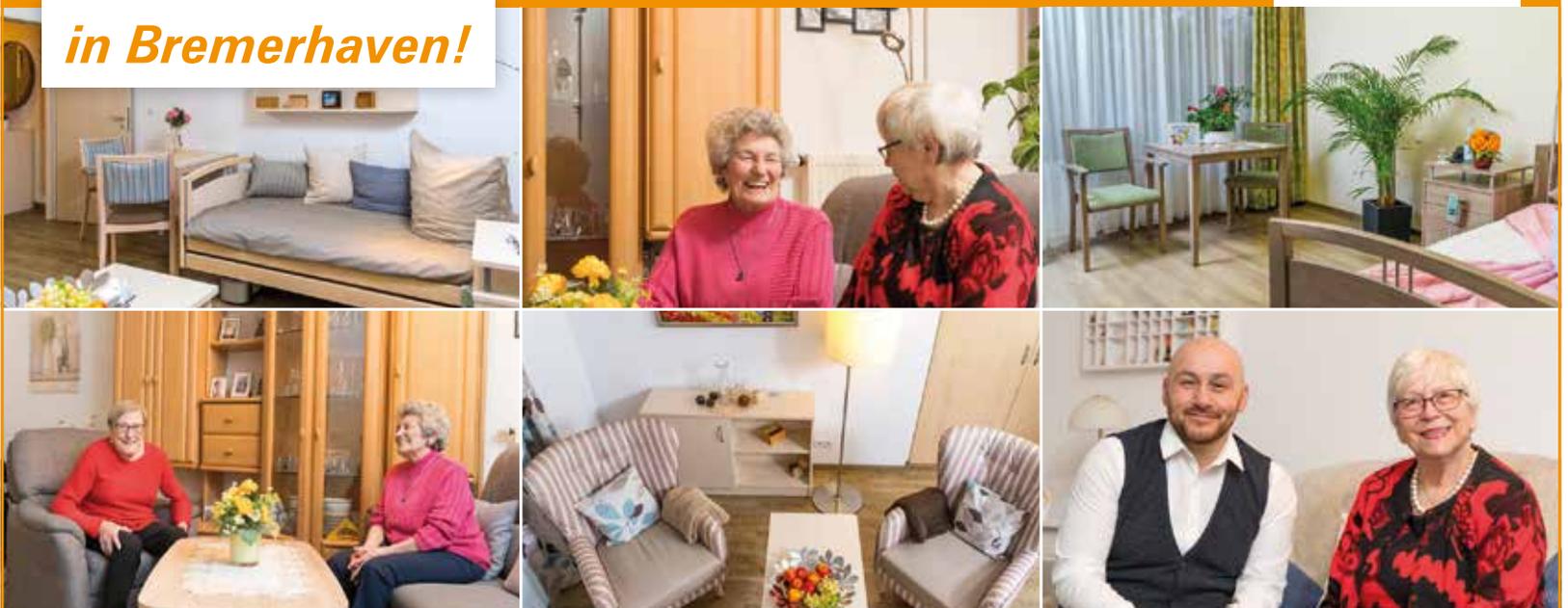
Claudia Otto
0171-4066-716

Herbert Kornahrens
04704-1358

Gepflegt wohlfühlen



in Bremerhaven!



HANSA Marie-von-Seggern-Heim

Hausleitung Hasan Sen
Wurster Straße 47 | 27580 Bremerhaven
Telefon 0471 892-0
E-Mail mvsh@hansa-gruppe.info

HANSA Service-Wohnanlage Abbestraße

Hausleitung Hasan Sen
Abbestraße 1 | 27580 Bremerhaven
Telefon 0471 892-0
E-Mail mvsh@hansa-gruppe.info

HANSA Pflegezentrum Am Bürgerpark

Hausleitung Eleonore Meuer
Hartwigstraße 8 | 27574 Bremerhaven
Telefon 0471 147-0
E-Mail pz.buergerpark@hansa-gruppe.info

Bei Fragen beraten wir Sie gerne. Wir freuen uns auf Sie!

www.hansa-gruppe.info

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord:

Katja Giese und Petra Jürgens,
Louise-Schroeder-Straße 1,
☎ 6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr,
Di. + Mi. 15 bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Diakonin Ulrike Hartmann,
Vor dem Grabensmoor 6b
(Büro), ☎ 0179/3893834,
ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:

Organist und Chorleiter Volker
Nagel-Geißler, ☎ 80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter,
Vor dem Grabensmoor 6,
☎ 80 10 87,
johanneskirche@t-online.de
Küster Stefan Zippel,
☎ 8 33 20 (Gemeindehaus);
Kindergarten »Johannesmäuse«, Vor dem Grabensmoor 4 a,
☎ 8 50 30

Kirchengemeinde Leherheide

kirchengemeinde-leherheide.de

Pfarrbezirk Leherheide-West

Pastor Alexander Wilken
0471 30053795

Pfarrbezirk Fehrmoor & Königsheide

Pastorin Friederike Köhn
Entenmoorweg 13
0471 65023
friederike.koehn@evlka.de

Regelmäßige Veranstaltungen für alle in Johannes

SONNTAG
Gottesdienst: s. Mitte vom Heft
MONTAG
Unsere Johanneskirche ist wieder geöffnet von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr zu stillem Gebet, Kerzen entzünden ... Literaturkreis: 18:30 Uhr, 21.02., 21.03. (R. Hantschel ☎ 9812569) YoungSpirits (Chorprobe) 18:45-20:15 Uhr, GoSpirit (Chorprobe) 19:30-21:00 Uhr
DIENSTAG
Jugendgruppe/Jugendkonvent Nord 18.30 Uhr (D. Ulrike Hartmann, ☎ 0179 389 3834)
MITTWOCH
Bibelgesprächskreis: 20 Uhr, 23.02., 9.+23.03. (P. Ritter ☎ 801087/H. Purwin ☎ 84088) Strickgruppe: 16 Uhr, 16.02., 02.+16.+30.03. (R. Handel ☎ 309 467 58) Bibelentdecker (6 bis 12 Jahre) 16 bis 18 Uhr (D. Hartmann, ☎ 0179 389 3834)
DONNERSTAG
Frauen- und Mütterkreis: 15 Uhr, 10.02., 10.03. (R. Purwin Tel. 84088) Kinderchor (5-9 J.), 16:30 – 17:10 Uhr, Jugendchor (9-13 J.), 17:15 – 18:00 Uhr Kantorei Nord (Chorprobe) 19:30 Uhr (alle Chöre: V. Nagel-Geißler ☎ 803958) Männerkreis: 19.30 Uhr, 10.02., 10.03. (H. Purwin ☎ 84088)
FREITAG
Bei Interesse an einer der Gruppen melden Sie sich bitte bei den angegebenen Kontaktpersonen oder im Gemeindebüro (0471-61888)
SAMSTAG

Anmeldung für den Konfi-Kompakt-Kurs (KU7)

Hast du Fragen zur Kirche? Wie läuft ein Gottesdienst ab? Wie kann ich mit Gott reden? Denken auch andere Jugendliche über ihren Glauben nach und ich weiß es nur nicht? Gemeinsam versuchen wir, Glaubensfragen zu beantworten, die Kirchen und Menschen in der Nordregion kennenzulernen, über Themen rund um Glauben, Kirche, Jesus, Gott, u.a. zu reden und neue Erfahrungen zu sammeln.

Wir laden dich herzlich zum Konfirmandenunterricht ein. »Eigentlich« wollten wir wieder in den Osterferien auf Konfirmandenfahrt nach Polen, aber Corona Der Kompaktkurs soll alternativ vom 3.-6. und vom 10.-

12. Juni in Bremerhaven stattfinden.

Wenn du in der 7. Klasse bist bzw. bis Ende Juli 2022 13 Jahre alt wirst, bist du eingeladen am Konfirmandenunterricht der Nordgemeinden Johannes, Leherheide und Zion teilzunehmen. Dann beginnt nach den Sommerferien in der großen Gruppe mit allen Konfis der Nordregion der Hauptkonfirmandenunterricht. Die Konfirmation soll im Mai 2023 sein.

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es im Gemeindebüro Nord, Louise-Schroeder-Str. 1, ☎ 61888 oder bei Diakonin Ulrike Hartmann ☎ 01793893834

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

Selbsthilfegruppe f. Alkoholfahrer: Jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Pfadfindergruppen: Auf dem Pfadfindergelände neben dem Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:

Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadikeller im Gemeindehaus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J.
(R. Manning, ☎ 01609311147)

Kirchengemeinde Leherheide		
	Lukas	Markus
Montag	15 Uhr Bastelgruppe (Frau Kellermann, Tel. 9022332)	19.00 Uhr Gesprächskreis der Frauen 1. Montag im Monat (B. Hartmann, ☎ 63485) 20 Uhr Chor „GoSpirit“ * (V. Nagel-Geißler, ☎ 803958)
Dienstag	15 Uhr Spielenachmittag (Frau Grimm)	19.00 Uhr Albert-Schweitzer-Kreis 2. Di. im Monat Treffen im Wohnheim (M. Margarithis, ☎ 60458)
Mittwoch	15 Uhr Cafeteria (Frau Büssenschütt, Tel. 67406) 19 Uhr Bibel-Workshop (Pastor Wilken) Termine n. Vereinbarung	19.00 Uhr Gebetskreis (Herr Pigors, ☎ 0152 56439792)
Donnerstag	15 Uhr Bingo (Frau Grimm) 2. Do. im Monat	15.45 Eltern-Kind-Singen * (V. Nagel-Geißler ☎ 803958) 16.30 Kinderchor (5 - 9 J)* (V. Nagel-Geißler ☎ 803958) 17.15 Jugendchor (9 - 13J)* (V. Nagel-Geißler ☎ 803958) 19.30 Kantorei Nord* (V. Nagel-Geißler ☎ 803958) *Die Chöre treffen sich z.Zt. in der Johanneskirche. Die Uhrzeit könnte variieren. Kontakt: V. Nagel-Geißler)
Sonntag	Gottesdienste s. Mitte vom Heft 14.30 Uhr Trauercafé 1. Sonntag im Monat (Frau Keller-Suhr, ☎ 0471 32021)	Gottesdienste s. Mitte vom Heft

Besuchsdienstkreis der ev.-luth. Kirchengemeinde-Leherheide (Pn. Köhn ☎ 65023), Termine nach Vereinbarung. Bei Interesse an einer der Gruppen, melden Sie sich bitte bei den angegebenen Kontaktpersonen oder im Gemeindebüro (0471-61888)

Johannesspende 2021/22 und neues Spendenkonto

Im Dezember haben wir wieder einen Spendenbrief in der Gemeinde versandt und danken sehr für die Spenden, die schon eingegangen sind. Wir sammeln für eine Erneuerung unserer Orgel. Die Orgel soll im kommenden Jahr gereinigt werden und in diesem Zusammenhang wollen wir die letzten zwei Orgelregister, die noch aus minderwertigem Vor-

kriegsmaterial bestehen und alleine gespielt recht farblos klingen, gegen andere Register austauschen.

Unser bisheriges Spendenkonto müssen wir aufgrund einer Gesetzesänderung der Landeskirche zum 1.3. nun aufgeben. Wir haben aber wieder ein eigenes Spendenkonto, das nur für unsere Gemeinde einge-

richtet wurde. Der einzige Unterschied ist, dass der Kirchenkreisverband aus verwaltungstechnischen Gründen der Kontoinhaber ist.

Eigenes Spendenkonto der Johanneskirche:

Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Elbe-Weser
Weser-Elbe Sparkasse (BRLADE21BRS)
DE23 2925 0000 1020 8081 36

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Elbe-Weser
Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS)
IBAN: DE23 2925 0000 1020 8081 36

Spezifizieren Sie Ihre Gabe gern durch einen bestimmten Verwendungszweck: Jugendarbeit / Konfirmandenarbeit / Seniorenarbeit / Flüchtlingshilfe / Diakoniekasse / Gemeindehaus

Aus der Johanneskirche

Liebe Leserin, lieber Leser, weiterhin finden unsere Gottesdienste ohne G-Beschränkungen und ohne Anmeldung, aber mit Abstand und Masken statt.

Unsere Johanneskirche ist jetzt wieder von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr zum stillen Gebet geöffnet. Die Gruppen und Kreise treffen sich den gel-

tenden Hygieneregeln entsprechend (zurzeit 2G). Momentan können wir alle nicht weit planen. Die aktuellen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.Johanneskirche-Bremerhaven.de.

Blieben Sie alle gesund und behütet!

Ihr Sebastian Ritter

KiTa Johannesmäuse



Jesus spricht:

»Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!«
(Johannes 6,37)

Liebe LeserInnen!

Die Jahreslosung für 2022 und besonders dieses Bild ist mir bereits im Dezember in einem Prospekt ins Haus geflattert. Beim Betrachten des Bildes fiel mir besonders die weit geöffnete Tür ins Auge. Die Einladung, die von dieser Szene ausgeht, vermittelt mir Zuversicht und Freude. In unserer Kindertagesstätte habe ich schon in manchen Jahren die Jahreslosung als gerahmtes Poster aufgehängt. Allerdings bekam ich bei den Worten in diesem Jahr das erste Mal Bedenken bei dieser Idee. Mitte Januar sind Bremerhaven weit wieder die Anmeldezeiten für Krippen und Kindergartenkinder. Wie schön wäre es da, wenn man diese Worte der Jahreslosung wörtlich nehmen könnte. Die Vorstellung der geöffneten Tür, die dazu einlädt, hereinzukommen, sich an Getränken, gutem

Essen, persönlichen Gesprächen zu erfreuen, gefällt mir. Doch aus zwei Gründen gerät dieses Bild für mich ins Wanken. Die Coronalage hat uns noch immer fest im Griff und ein Betreten unseres Kindergartens ist für »Fremde« zurzeit nur mit enormen Dokumentationsaufwand möglich. Nicht ein gedeckter Tisch im hellen Raum, sondern ein QR Code mit einem Link zu einem Videorundgang lädt die Eltern ein, ihr Kind bei uns anzumelden.

Dazu kommt, dass unser Platzangebot, wie auch in den vergangenen Jahren, sehr gering ist. In unserer Kita werden zum Sommer ausschließlich Halbtagsplätze (bis 12.30 Uhr ohne

Mittagessen) frei. Es wird wieder viele Familien geben, die gerne zu uns kommen würden, denen aber ihre Berufstätigkeit nicht die Wahl lässt. Das finde ich sehr schade. Doch auch diese Familien sollen wissen, dass grundsätzlich jeder willkommen ist. Willkommen, sich auf Kirche, auf Gott einzulassen. Wenn auch nicht direkt in dieser Kita, aber vielleicht hinter einer anderen Tür.

Deshalb habe ich mich heute dazu entschlossen, dieses Poster doch wieder aufzuhängen. Ganz bewusst und für jeden sichtbar in unserer Halle. Es kann uns in diesem Jahr vielleicht besonders helfen. Den Mitarbeiterinnen, die dann jeden Tag daran vorbeikommen kann es Hoffnung geben.

Wir gehen trotz Corona, jeden Tag, seit nunmehr fast zwei Jahren durch unsere Eingangstür. Wir finden hier Kolleginnen, mit denen wir uns austauschen können, mit denen wir auch über Ängste und Probleme reden können und Kinder, die uns für ein paar Stunden den Alltag vergessen lassen. Vielleicht wird es bald wieder Zeiten geben, in denen sich die Tür zum Eingang wieder für alle öffnet.

*Ihre Anika von Soest
(KiTa Johannesmäuse)*

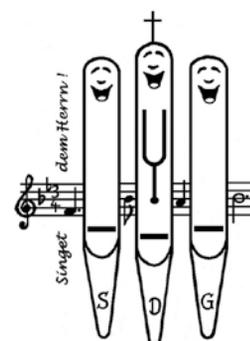


Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln in der
Finsternis,
sondern wird das Licht des
Lebens haben.

Johannes 8,12

KIRCHENMUSIK NORD



Musikalischer Abend-Gottesdienst in der Johanneskirche

Am 6.3. und 3.4.2022 lädt die Johannesgemeinde wieder zu Abend-Gottesdiensten mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr). Am 6.3. musiziert ein Saxophon-Quartett um Michael Böbinger, am 3.4. ein Streicher-Trio um Lisa Kimbell.

Freitag, 18. Februar

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
 16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 20. Februar

Gottesdienste
 10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter
 10 Uhr Markuskirche, Pn. Köhn
 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, mit Taufe,
 P. Meyer
 10 Uhr Michaeliszentrum,
 Pn. Ihlenfeldt
 10 Uhr Christuskirche, Gottesdienst mit
 Chorgesang, P. Plath
 10 Uhr Matthäuskirche, P. Schlicht
 17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst
 auch online, P. Schlicht,
 P. Bode
 10 Uhr Martin-Luther-Kirche, Ln. Bülls,
 P. Schäfer
 10 Uhr Martinskirche, Visitationsgottes-
 dienst, Pn. Breuer

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur
Filmgottesdienst & Finissage
 10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Weber

Freitag, 25. Februar

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
 16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 27. Februar

Gottesdienste
 18 Uhr Zionkirche, P. Ritter
 10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter
 10 Uhr Markuskirche, P. Wilken
 10 Uhr Lukaskirche, Pn. Köhn
 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
 Pn. Eurich
 10 Uhr Michaeliszentrum,
 Pn. Schridde
 10.30 Uhr . Kreuzkirche, Ln. Weber
 10 Uhr Christuskirche, Pn. Jaensch
 17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst
 auch online, P. Bode
 10 Uhr Auferstehungskirche mit Taufen der
 Konfirmanden, Pn. Breuer,
 10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
 P. Schäfer

Dienstag, 1. März

Gottesdienst
 10 Uhr Christuskirche, Gottesdienst für Se-
 nioren u. Christliche Heimstiftung,
 Ln. Wandersleb

Mittwoch, 2. März

Passionsandacht
 17 Uhr Markuskirche

Freitag, 4. März

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
 16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur
Weltgebetstag aus England, Wales & Irland
 15.30 Uhr . Kreuzkirche
 18 Uhr Lukaskirche
 15.30 Uhr .. Dionysiuskirche Wulsdorf, Offene
 Kirche am Weltgebetstag mit Materi-
 al zum Mitnehmen, Bildern und
 Musik

Sonntag, 6. März

Gottesdienste
 18 Uhr Johanneskirche, P. Ritter, ab 17.30
 Uhr mit Musik zum Ankommen
 10 Uhr Markuskirche, Pn. Köhn
 10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken
 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, P. Meyer
 10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Schridde
 10.30 Uhr .. Kreuzkirche, P. Weber
 10 Uhr Christuskirche, P. Langhorst
 10 Uhr Matthäuskirche, P. Bode
 17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst
 auch online, P. Bode, P. Schlicht
 10 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer
 10 Uhr Martinskirche, Pn. Breuer

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
 10 Uhr Marienkirche, Krabbelgottesdienst,
 D. Theiler

Beichte
 9.30 Uhr .. Christuskirche, P. Langhorst

Mittwoch, 9. März

Passionsandacht
 17 Uhr Markuskirche

Freitag, 11. März

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
 16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 13. März

Gottesdienste
 10 Uhr Zionkirche, Pn. Köhn
 10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter
 18 Uhr Markuskirche, Lektorenteam
 10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken
 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich
 10 Uhr Michaeliszentrum, Ln. Veit
 10.30 Uhr . Kreuzkirche, P. Warnecke
 10 Uhr Christuskirche, P. Plath
 10 Uhr Marienkirche, Pn. Jaensch
 17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst
 auch online, P. Schlicht
 10 Uhr Auferstehungskirche, Ln. Anke Mio
 17 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Familien-
 gottesdienst, Pn. Pfeifer,
 Prädn. Funck

17 Uhr Martinskirche, musikal. Abendgot-
 tesdienst mit S. Bellet, Pn. Breuer

Mittwoch, 16. März

Passionsandacht
 17 Uhr Markuskirche

Freitag, 18. März

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
 16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 20. März

Gottesdienste
 10 Uhr Lukaskirche, Regionaler Konfirman-
 den-Gottesdienst mit der Band
 »Moinsen«, Team
 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
 Ln. Sandra Mio
 10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Ihlenfeldt
 10.30 Uhr . Kreuzkirche, mit Taufe, P. Weber
 10 Uhr Christuskirche, Gottesdienst mit
 Chorgesang, Ln. Wandersleb
 17 Uhr Marienkirche, Abendgottesdienst
 mit den Geestemünder Gitarren,
 D. Theiler
 10 Uhr Matthäuskirche, P. Schlicht
 17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst
 auch online, P. Schlicht, P. Bode
 10 Uhr Martin-Luther-Kirche, Vorstellungs-
 gottesdienst der Konfirmanden
 (Gruppe P. Schäfer)
 10 Uhr Martinskirche, L. Thiele

Mittwoch, 23. März

Passionsandacht
 17 Uhr Markuskirche

Freitag, 25. März

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
 16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 27. März

Gottesdienste
 18 Uhr Zionkirche, P. Peter
 10 Uhr Johanneskirche, P. Peter
 10 Uhr Markuskirche, P. Wilken
 10 Uhr Lukaskirche, P. Ritter
 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, mit Taufmög-
 lichkeit, Pn. Eurich
 10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Schridde
 10.30 Uhr . Kreuzkirche, Pn. Jaensch
 10 Uhr Marienkirche, P. Plath
 17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst
 auch online, P. Bode
 17 Uhr Auferstehungskirche, musikal.
 Abendgottesdienst,
 Pn. Breuer
 10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
 Pn. Pfeifer
 10 Uhr Martinskirche, Pn. Breuer

Mittwoch, 30. März

Passionsandacht

17 Uhr Markuskirche

Freitag, 1. April

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag, 3. April

Gottesdienste

18 Uhr Johanneskirche, P. Peter, ab 17.30
Uhr mit Musik zum Ankommen

10 Uhr Markuskirche, Pn. Köhn

10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer
Gottesdienst der ev.-ref. und ev.-
luth. Gemeinden im Gemeindehaus
der ref. Gemeinde, Lange Str. 125, P.
Keil, Präd. Johannsen

10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Schridde

10.30 Uhr..♥ Kreuzkirche, P. Weber

10 Uhr Christuskirche, Sup. Wendorf-von
Blumröder

17 Uhr Marienkirche, Krimigottesdienst,
Ln. Wandersleb

10 Uhr Matthäuskirche, P. Bode

17 Uhr Petruskirche, Präsenzgottesdienst
auch online, P. Bode

18 Uhr Martin-Luther-Kirche, Ln. Büllens

10 Uhr Martinskirche, Pn. Breuer

Weltgebetstag am 4. März

Jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Christinnen und Christen weltweit den Weltgebetstag, in diesem Jahr am 4. März. Der Weltgebetstag ist daher ein deutlicher Ausdruck für das ökumenische Miteinander der Christinnen und Christen in der ganzen Welt. In unserem Kirchenkreis finden dazu an folgenden Orten Veranstaltungen statt (bitte erfragen Sie die aktuellen Infos zur Teilnahme und Anmeldung in den Gemeindebüros):

Region Nord:

Lukaskirche 18 Uhr

Lehe:

Reformierte Gemeinde (Lange Str. 125) 18 Uhr

Mitte:

Kreuzkirche 16.30 Uhr

Geestemünde:

Christuskirche 18 Uhr

Gemeinde Wulsdorf:

Offene Kirche 15.30-17.30 Uhr

Zum Thema des

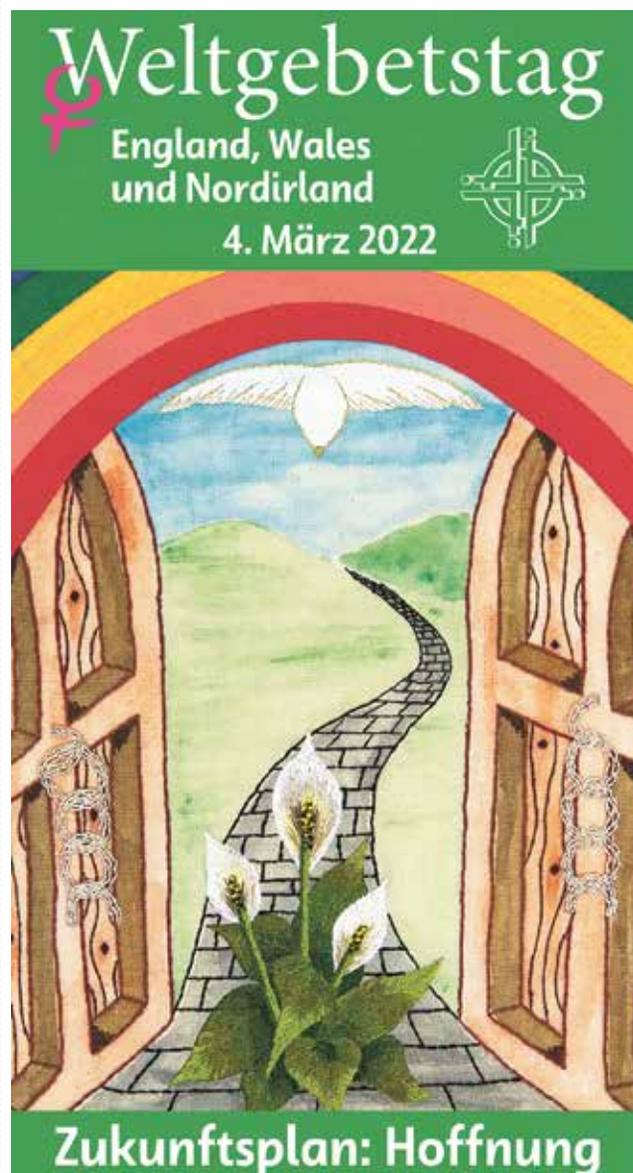
Weltgebetstags 2022:

Zukunftsplan: Hoffnung

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Coronapandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ/-innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz

klar: »Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...«

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150



Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto »Zukunftsplan: Hoffnung« laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Men-

schen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Bärbel Barbe-Becker

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Dr. Franz-Mertens-Straße 10
27580 Bremerhaven
Telefon 0471 98 18 96 16
Telefax 0471 98 18 96 12
Barbe-Becker@web.de

pflegestütz punkt

Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung

Land Bremen

Kostenlose Pflegeberatung durch Spezialisten –
persönlich, verlässlich, kompetent.

Bürgermeister-Smidt-Str. 29/31 · 27568 Bremerhaven · Telefon 0471 309779-0
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr, Mo, Di, Do 13.30-16 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit: Fr 13.30-16 Uhr
info@bremerhaven-pflegestuetzpunkt.de · www.bremen-pflegestuetzpunkt.de

Simone
Handel

Service für Schließanlagen

Immer noch in Speckenbüttel!



Tel. 0471 8 12 00 - www.simone-handel.de

Das **Kleine**
Küchen-Studio

Grashoffstraße 17
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471/504 043 49
Fax: 0471/504 043 50

Das Küchenstudio mit Chefmontage

»Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in unserem Küchenstudio«

Grußwort zum Fusionsgottesdienst der Kirchengemeinde Leherheide:

Karin Renneberg und Pastor Ritter waren für die Johannes-gemeinde beim Fusionsgottesdienst dabei und brachten ein Geschenk mit. Ein kleines Kunstwerk namens »Teamwork« aus einer Baumscheibe aus Mangoholz, die sozusagen eine Grube formt und mit zwei Figuren aus Aluminium bestückt ist, bei denen die eine die andere aus dem Loch zieht. Pastor Ritter erklärte dazu: »Ihr seid schon einen guten Schritt gegangen und habt heute einen großen Schritt getan. Es liegt natürlich noch viel Arbeit für das Zusammenwachsen vor euch, aber ihr habt bereits erfahren, wie gut es tut, in Teamwork zusammen zu arbeiten und sich auch aus so manchem Loch herauszuziehen. Im Galaterbrief schreibt der Apostel Paulus in Kapitel 6,2 ‚Eine(r) trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen!‘ Paulus sagt damit, dass wenn eine(r) des anderen Last trägt – Teamwork sozusagen –, darin das ganze Gesetz liegt. Und das sagt er ja



als einer, der als geborener Jude gelernt hat, dass es 613 Gebote gibt, die es zu erfüllen gilt. Aber nun seien in diesem einen Gebot alle 613 erfüllt. Bei Paulus klingt das so trocken, fast schon gesetzmäßig. Wie viel Erfüllung und Evangelium aber in diesem Gebot enthalten sind, haben wir in der Nordregion über viele viele Jahre miteinander gelernt und immer wieder erfahren – bei unseren Chören, bei Festen und so vielem anderen. Und darum hoffe und wünsche ich euch, dass ihr einen verheißungsvollen und von Gott gesegneten Weg in dieser formalen Fusion in fröhlicher Zusammenarbeit miteinander geht.

Erst als wir dieses Kunstwerk im Kirchenvorstand ausgesucht und bestellt hatten, dachte ich, was macht das für einen komischen Eindruck, wenn ich euch nach so langer Zusammenarbeit ein Kunstwerk mit zwei Figuren schenke. Doch dann ist mir klar geworden, dass ihr ja jetzt nur noch eine seid, da aber immer noch zwei andere Schwestern stehen (Zion und Johannes) – eben waren wir noch vier Schwestern im Norden, jetzt sind wir weiterhin drei. Und so hoffe ich, dass ihr, wenn ihr die unmittelbar vor euch liegenden Aufgaben zum Zusammenwachsen hinter euch habt, euch daran erinnert, dass die beiden anderen da immer noch stehen, die euch die Hände reichen werden, wenn ihr in ein Loch fällt und genauso umgekehrt die Hände ausstrecken werden, wenn sie ihre Schwester Leherheide brauchen. So wünsche ich euch von Herzen Gottes Segen und das ihr einen schönen Platz für dieses Kunstwerk findet.«

Gäste im Lukas Gemeindezentrum

SFL – Seniorengymnastik: Dienstag 9.45

Die Tafel: Dienstag und Donnerstag 11 Uhr

Freundeskreis, Selbsthilfegruppe f. Alkoholgefährdete: Dienstag, 19 Uhr
(Frau Tolle 0471-87704)

Weight Watchers: Mittwoch, 18 Uhr

Rheumaliga: Donnerstag, 16 Uhr

Brüdergemeinde: Montag 18 Uhr, Samstag 14.30, Sonntag 15 Uhr (Herr Schmunk 28120)

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)



Jetzt 4 Wochen
gratis testen und
Preisvorteil sichern!*



JOHANNITER

*Gültig vom 01.02.2022 bis 15.03.2022.
Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

Konzert und Jugendgottesdienst in der Lukaskirche

Die Band »MOINSEN« der Ev. Jugend aus der Region Ritterhude/Osterholz-Scharmbeck ist Mitte März auf einer »Wochenendtournee«. Von Varel kommend besucht sie auch in den Bremerhavener Norden. Es sind sowohl ein Konzert am Samstagabend sowie ein Konfi- und Jugendgottesdienst am Sonntagvormittag in der Lu-

kaskirche geplant. Die Band, die im letzten Sommer noch auf Straßenmusiktour durch Ostfriesland tingelte, spielt vor allem Pop- und Folkmusik. Der Bandleader, Diakon Volker Austein, freut sich auf den Besuch: »Nachdem ich vor vielen Jahren mein Anerkennungsjahr in der Lukaskirche gemacht habe, ist es schön, hier

wieder zu Gast sein zu dürfen.« Das Konzert findet am 19.3.22 um 19:30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei! Der Gottesdienst am Sonntag, 20.3.22, beginnt dann um 10:00 Uhr und wird inhaltlich vom Nordteam gestaltet.

Es gelten jeweils die aktuellen Coronabestimmungen.



Gemeinsame Passionsandachten

Die Gemeinden der Nordregion laden zu gemeinsamen Passionsandachten ein. In Anlehnung an die Aktion „7 Wochen ohne“ lautet das Thema „Üben! – Sieben Wochen ohne Stillstand“. Wer ein Musikinstrument spielt oder eine Fremdsprache lernt, weiß, nur durch regelmäßiges Üben kommt man voran. Bis der Knoten

platzt und die Melodie flüssig erklingt oder sich ein Sprachgefühl einstellt, muss so manche Durststrecke überwunden werden.

Was uns dabei helfen kann, den Zielen in unserem Leben ein Schritt näher zu kommen und wie wir auch die Durststrecken überstehen können, dem

gehen wir in sechs Andachten auf die Spur. Sie finden immer mittwochs um 17 Uhr in der Markuskirche statt.

- 2.3. – Mein Ziel!, F. Köhn
- 9.3. – Loslegen!, S. Ritter
- 16.3. – Dranbleiben!, A. Wilken
- 23.3. – Freuen!, D. Peter
- 30.3. – Knoten lösen!, F. Köhn
- 6.4. – Stille!, C. Pigors

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Am Freitag, den 4.3.2022, laden Frauen aus allen Gemeinden des Nordens - St. Angar, Reformierte Gemeinde, Johannes und Leherheide – zur Feier des Weltgebetstags ein.

Mit großem Engagement bereiten sie einen ökumenischen Gottesdienst vor, der von Frauen aus England, Wales und Nordirland konzipiert wurde. Er steht unter dem Motto „Zu-

kunftsplan: Hoffnung“ und findet um 18:00 in der Lukaskirche statt.

Es gelten wie immer die aktuellen Coronabestimmungen.



Akupunktur Praxis
Dr. med. Ulrike Baumann
Fachärztin für Orthopädie

Akupunktur, Schmerztherapie, Chinesische Medizin

- Gelenk- und Rückenbeschwerden • Rheuma • Kopfschmerzen
- Migräne • Tinnitus • Begleittherapie bei Krebserkrankungen
- Allergien • Asthma • Immunstärkung • Augenerkrankungen
- Stresserkrankungen • Wechseljahrsbeschwerden • Kinderwunsch
- Makuladegeneration • Stoffwechselumstellung

Persönliche Beratung unter **Tel. 04 71/90 20 868**

Lange Straße 123, 27580 Bremerhaven
www.akupunktur-bremerhaven.com

**Einkommen-
steuererklärung?**

Lohnsteuerhilfe
Bayern e. V.

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

lohi

Das lohnt sich.

Schillerstr. 14
27570 Bremerhaven
Tel. 0471 26665

www.lohi.de

**Soziale Arbeit –
machen wir!**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Lebenshilfe
Bremerhaven
www.lebenshilfe-bremerhaven.de

Betonsanierung • Wärmedämmung • Renovierung
Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung

Malereibetrieb
Mönnich
Nachf. GmbH & Cie KG

MALEREI FÜR NEUBAUTEN • ALTBAUTEN • INDUSTRIE
Heideweg 2 • 27578 Bremerhaven • ☎ 04 71/9 54 27-0 • Fax 9 54 27-20
www.malerei-moennich.de



Ihre
Familie Osterndorff
Meisterbetrieb

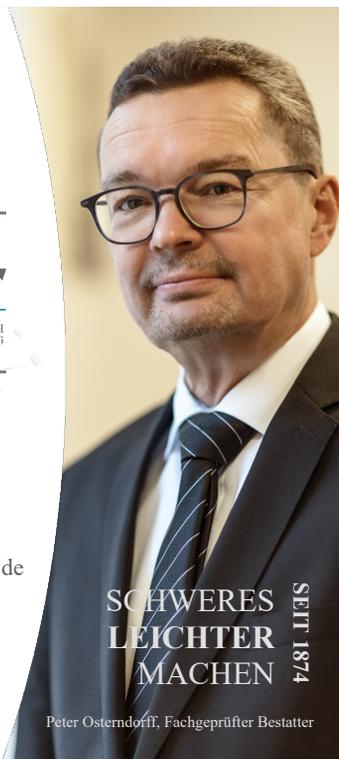
Hadel

BESTATTUNGEN GmbH & Co KG

Seit 6 Generationen

Krüselstraße 21-25
27580 Bremerhaven-Lehe
Telefon (0471) 984 660
www.hadel-bestattungen.de

f @HadelBestattungen
i hadeler_bestattungen



SCHWERES
LEICHTER
MACHEN SEIT 1874

Peter Osterndorff, Fachgeprüfter Bestatter



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Leherheide

Gottesdienst zur Gründung

„Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Leherheide“ – seit Jahresbeginn sind die Lukas- und die Markus-Kirchengemeinde Geschichte. Die Zusammenlegung haben wir am Sonntag, den 2. Januar um 15 Uhr in der Lukaskirche gefeiert. Es war ein schöner Gottesdienst.

Wie ein roter Faden zog sich das Teamwork durch den Gottesdienst. Pastorin Friederike

Köhn und Pastor Alexander Wilken feierten gemeinsam die Liturgie zusammen mit Ehrenamtlichen aus beiden ehemaligen Gemeinden. Inhaltlich war die Jahreslosung 2022 aus dem Evangelium nach Johannes (Johannes 6,37) der rote Faden: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Die Kirchenmusik leitete Volker Nagel-Geißler. Das zentra-

le Grußwort hielt Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder. Viele Gemeindeglieder feierten mit. Es war ein gelungener Auftakt für das gemeinsame Gemeindeleben. Der Gottesdienst wurde aufgezeichnet. Die Kirchenmusik ist auf unserer Website zu hören. Darüber hinaus finden Sie dort alles rund um unser Gemeindeleben in Leherheide.

Fotos: Meier



Nie zu sehen, immer zu hören

Tag für Tag lädt das Glockengeläut der Lukaskirche zum Gebet ein, an Feiertagen zum Gottesdienst. 1966 wurden die fünf Glocken gegossen, eingeholt und eingeweiht. Hergestellt wurden sie von der Glocken- und Kunstgießerei Rincker. Die Kosten beliefen sich damals auf 10.435,84 DM. Die größte Glocke, die sogenannte »Sterbe-

glocke«, wiegt stattliche 598 Kilogramm, und die kleinste, die sogenannte »Taufglocke«, nur 104 Kilogramm. Alle Glocken tragen Symbole und Bibelsprüche, die ihren Klang mit einer Bedeutung versehen. Die »Glaubensglocke« beispielsweise ist mit einer Lutherrose versehen. Dieses Jahr gibt es das Geläut seit 56 Jahren.



Aus dem Kirchenvorstand

Gleich am 4. Januar haben sich die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher der ehemaligen Lukas- und Markusgemeinde zur ersten konstituierenden KV-Sitzung der Kirchengemeinde Leherheide getroffen. Der Hauptpunkt der Tagesordnung war die Wahl der Vorsitzenden in der neuen Gemeinde.

Auf den Posten des Vorsitzenden wurde Michael Steinberg gewählt, sein Stellvertreter ist Pastor Alexander Wilken. Beide nahmen die Wahl gerne an und freuen sich auf ihre Aufgabe in

der neuen Gemeinde. Pastorin Friederike Köhn wurde zur ge-

schäftsführenden Pastorin ernannt.



(Foto: Meier | abgebildet: Michael Steinberg)



Weihnachten auf dem Dach

»Das sind die verrücktesten Pastoren!« So sagte voll Überzeugung ein Kindergartenkind, das die Proben für das Krippenspiel für Heiligabend beobachtete. Denn das fand statt – auf den Flachdächern vor den Pastorenhäusern! Und so was hatten weder die Kinder noch sonst jemand bisher erlebt. Weihnachten musste ja doch wieder unter »Plan B« stattfinden. Keine Gottesdienste in der vollen Kirche mit lautem fröhlichem Gesang. Aber was Besonderes, etwas, an das sich

die Krippenspieler und die Besucher erinnern – das wär was. Ein Stück haben die Jugendlichen selbst geschrieben; modern, auch provokativ, sehr bewegend. Und der Ort setzte ihm das Tüpfelchen auf. Der Kirchenvorstand trug die Verantwortung mit, wenn auch nicht ohne Bedenken.

Und es war toll! Die Proben fanden bei Frost und Regen statt. Heiligabend zur Gottesdienstzeit war es nur kalt, aber trocken – danke, lieber Gott! Ker-

zen leuchteten auf dem ganzen Gelände. Die Technik funktionierte – danke an alle Helfer! Die Jugendlichen spielten ihr Krippenspiel in luftiger Höhe mit sehr viel innerem Feuer. Das wärmte. Draußen durften wir auch singen – danke an die Bläser für die Begleitung!

Und so ist das geschehen, was wir uns wünschten: ein Weihnachten, das als besonderes Erlebnis im Gedächtnis der Gemeinde, der Jugendlichen und der Besucher bleiben wird.



Geselliger Frühjahrsputz in Alter Kirche

Nachdem der Aufräumtag »Klar Schiff« im Oktober wieder abgesagt werden musste, soll es jetzt aber werden: Zum »Frühjahrsputz« in und um die »Alte Kirche« lädt der Kirchenvorstand der Dionysiuskirche Lehe die Gemeindeglieder herzlich ein. Schwungvoll, fröhlich und mit vereinten Kräften soll in der Kirche ge-

putzt, gesaugt, gewischt und sortiert werden. Pastor Meyer: »Und auch draußen um die Kirche herum können wir einmal gründlich klar Schiff machen. Im Alltag bleibt ja immer alerhand liegen oder man sieht drüber hinweg.« Ob jung oder alt, jede und jeder kann mitmachen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Hilfreich ist eine kurze Anmeldung bei Küsterin Yasmin Schuster (Tel.: 0176-75514745) oder im Kirchenbüro (0471-81412) – damit dann auch genug zu essen und zu trinken da ist.

**Sa, 26. März, 9-15 Uhr,
Alte Kirche**



**ALTE PRIVIL.
APOTHEKE**

Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

Pastor Dietmar Meyer: Friedhofstr. 1a, ☎ 30052455

Diakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267, ☎ 3089556

Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Stresemannstraße 267 · ☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Di, + Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Küsterin: Yasmin Schuster, ☎ 0176 75514745

Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88

Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71

Kirchenmusik: Folker Froebe, ☎ 20 02 90,

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 801312

Regelmäßige Termine:

(nicht in den Schulferien)

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Kinderspielgruppe: Dienstag und Donnerstag, jew. von 9 Uhr bis 12 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Mittwoch, von 16 bis 17:30 Uhr

Jugendgruppe: Dienstag, 16 Uhr

(Interessierte an der Kinder-/Jugendgruppe melden sich bitte aufgrund der aktuellen Situation vorab bei Diakonin Daniela Memedovski, Tel.: 0471 3089556)

Angebote für Ältere:

Seniorenkreis: Donnerstag, 14.30 Uhr

Poesie am Vormittag: Mittwoch, 2.3. und 4.5. um 10 Uhr

Fit in die Woche: Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr, im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

Band: Fr: 19 – 20.30 Uhr, Kirche

Veranstaltungen

KINDER UND JUGENDLICHE NICHT IN DEN SCHULFERIEN

Krabbelgruppe: Jeden Dienstag von 9.30-12 Uhr für Kinder von 0-2 Jahren, alter Saal

Spielkreis: Jeden Dienstag von 15-17.30 Uhr für Kinder ab 2 Jahren, alter Saal

Der Club für junge Menschen mit & ohne Behinderung: Do. 19-21, Uhr alter Saal

SENIOREN

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren: 2. Do/Monat 15 Uhr alter Saal

Geburtstagskaffee: 10. März Anmeldung unter 42064

Seniorgymnastik: jeden Mittwoch 10-11 Uhr, alter Saal

Senioren unterwegs: 3. Do. im Monat

Ziele auf Anfrage unter T 0151 24050275, H. Heiland

FRAUEN

Frauenclub: 1. Mo. im Monat um 19.30 Uhr

KIRCHENMUSIK:

Posaune: Mo. 18 Uhr

Bläser III: Mo. 16.45 Uhr

Bläser II: Fr. 18.45 Uhr

Bläser I: Fr. 15.30 Uhr,

Bläseranfänger: Mi. 18.15 Uhr

Tiefblech 3. So. im Monat 16 Uhr

Chor: Freitag, 16.30 Uhr

Klassische Gitarregruppe: 2. und 4. Mi. im Monat, 16.30 Uhr

ERWACHSENE

Ehepaarkreis: 4. Do. im Monat, 19.30 Uhr

Gesprächskreis Spur 8: 3. Do., oberer Saal

Basiskurs Glaube 2: dienstags 18 Uhr Neuer Saal ab 22.2.22.

Café zur Marktzeit

von 10-12 Uhr: 19.02., 19.03., 16.04., 21.05., 18.06.

Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Gabriele Buck, ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, kreuzkirche-bhv@nord-com.net, ab 01. Februar neue Öffnungszeiten: Mi. und Do. 10-12 Uhr

Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - Tel. 4 37 33, goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de

Regionaldiakonin für Mitte/Lehe: Daniela Memedovski, ☎ 30 89 55 6

Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25

Küsterin Roswitha Strehel: ☎ 0157 89717877

Kindergarten: Marc Weidner, Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a - ☎ 4 56 57

Netzwerk für Flüchtlinge: Sabine Wilson, ☎ 0471/39156230, fluechtlingsnetzwerkbbhv@gmail.com

Familienzentrum: Ulrike Weichert, ☎ 48 33 89 44, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5, bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren-bremerhaven.de

Weltgebetstag 2022

Zukunftsplan: Hoffnung!

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen – im täglichen Leben, aber auch mit unserer Welt im Ganzen?

Gemeinsam wollen wir auch Samen der Hoffnung aussäen

in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Der Bibeltext, Jeremia 29,14, des Weltgebetstages ist ganz klar: Ich werde Euer Schicksal zum Guten wenden. Am Freitag, 4. März 2022, um 16 Uhr feiern wir den Gottesdienst in

der Kreuzkirche, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11. Mit dabei sind die Frauen der ev. methodistischen Gemeinde, der Gemeinde der ev. Freikirchlichen Erlöserkirche, der Gemeinde zur Bürgermeister-Smidt-Gedächtniskirche und der Sankt Marienkirche.

Basiskurs und Taufe Plus

Von Oktober bis Dezember 2021 fand in der Kreuzkirche in Präsenz ein Basiskurs Glaube Farsi-Deutsch für Konvertiten aus dem Iran, Afghanistan und anderen Ländern statt. Der Kurs war mit 20 Teilnehmenden gut besucht. Mit verschiedenen Methoden wurde der christliche Glaube an Gott den Vater, Jesus und den Heiligen Geist vermittelt und was christlich glauben und leben bedeutet. Am Abschluss standen Glaubensgespräche über den weiteren Weg. Am 16. Januar haben wir in einem feierlichen Gottesdienst vier Konvertiten getauft und neun schon als Erwachsene Getaufte haben mit »Taufe Plus« ihren Glauben an Jesus neu bekräftigt (siehe Foto) – dazu hat Pastor Götz Weber einen Bibelspruch ausgesucht, der zu ihrem persönlichen Glauben passt. Dieser

einer Konfirmation ähnliche Gottesdienst fand unter strengsten Corona-Regeln und dem Motto statt: »Aufbruch in ein neues Leben«. Das bedeutet christlicher Glaube für diese Konvertiten. Vom 22.2. bis 15.3. gibt es dienstags im Gemeindegottesdienst der Kreuzkirche um 18 Uhr an vier Terminen eine Fortsetzung und Vertiefung des Ba-

sisurses vor allem im Blick auf eine christliche Lebensführung – immer anhand von Bibeltexten aus dem Neuen Testament. Dieses in der Tradition »Heiligung« genannte Thema interessiert und bewegt die Konvertiten; der Kurs steht auch anderen Interessierten ohne Anmeldung nach 2G Plus offen. Kontakt: Pastor Götz Weber



Neues aus der Gemeinde

Neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Gemeindegeschäftsführerin Gaby Buck ist ab Februar nicht mehr dienstags, sondern mittwochs und donnerstags von 10-12 Uhr im Gemeindebüro erreichbar.

Corona-Regeln:

Zu den Gottesdiensten sind weiterhin alle willkommen, wir sitzen mit FFP 2- Maske, Abstand, ohne Singen und zusammen Aufstehen. Für alle ande-

ren Veranstaltungen und Gruppen gilt 2G Plus. Hineinkommt, wer geboostert ist und bei dem die 2. Impfung oder die Genesung weniger als 3 Monate her ist – und alle anderen Geimpften und Genesenen mit tagesaktuellem Test. Auch im Gemeindehaus tragen alle immer FFP-2-Maske, sportliche Betätigung oder Essen ist im Februar nicht erlaubt. Wir empfehlen besonders Älteren, sich nicht zu treffen.

Neues Spendenkonto:

Zum 1. Januar 2022 gibt es ein neues Spendenkonto bei der Weser-Elbe Sparkasse (BRLA-DE21BRS) DE98 2925 0000 1020 8081 44

Wir benötigen weiterhin dringend Spenden für die Corona-Nothilfe, die internationalen Christen und die Gemeindegemeinschaft und bitten herzlich um Ihre Unterstützung für Bedürftige und unsere Gemeinde!



Neue Gesichter – neue Zeiten

Die Provisorien bei unserem Personal haben nun ein Ende. Seit dem 1. Februar haben wir eine neue Küsterin. Yvonne Duddek übernimmt zunächst die Vertretung von Herrn Reinke, der schon seit anderthalb Jahren erkrankt ist. Sie wird nach dem Vertretungszeitraum fest zu unserem Team gehören und sich in der näch-

sten Ausgabe selbst vorstellen.

Leider hat uns nach langer Zeit auch Frau Mayer verlassen; ihre Nachfolge im Sekretariat übernimmt Gabi Buck, die bereits im Gemeindebüro der Kreuzkirche arbeitet.

Bei uns in der Goethestraße ist das Büro durch sie in folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag

15 - 17 Uhr und Freitag 10 - 12 Uhr. Wir freuen uns, dass wir so auch Öffnungszeiten anbieten können, die Berufstätigen etwas entgegen kommen.

Den beiden Neuen wünschen wir eine gute Einarbeitung und Gottes Segen! Schön, dass ihr da seid.

Anneke Ihlenfeldt

Blick vom Kirchturm – »Marper's Inn«

Wenn man auf dem Turm der Pauluskirche steht ... nein, das geht nicht mehr. Denn leider ist die Pauluskirche immer noch gesperrt. Also noch mal: Wenn man auf dem Turm der Pauluskirche stände und in das Goethequartier hineinschaute, dann sähe man dort in der Goethestraße das »Marper's Inn«: Eine kleine Eckkneipe, die sich zu einem heimlichen

Treffpunkt des Quartiers entwickelt hat. Andrea Marper kommt mit einem freundlichen Lächeln an den Tisch und kennt spätestens nach dem dritten Besuch deinen Namen. An den Tischen trifft sich eine bunte Mischung: die Angestellten der Quartiersmeisterei halten dort ihre Dienstbesprechungen ab, Nachbarn trinken ihr Bier und unterhalten sich, die Mitarbei-

terinnen der »Flexiblen Hilfen« der AWO genießen dort ihren Mittagstisch. Studierende bekommen Rabatt und gelegentlich trifft man sogar die evangelische Pastorin und den katholischen Diakon.

Andrea und Paul (Paul ist der Koch und waschechter Engländer aus Suffolk) haben das Restaurant 2017 eröffnet und mussten sich in den letzten Jahren ganz schön durchkämpfen: Corona und eine Baustelle um sie herum hatte ihnen zu schaffen gemacht. Gott sei Dank haben sie sich durchgekämpft mit Außer-Haus-Verkauf und kreativen Ideen.

Denn wenn Paul persönlich seine Fish and Chips mit Erbsen an den Tisch bringt und den Malz-Essig dazu stellt, dann ist das Leben einfach nur schön auf der Goethestraße. Das tröstet dann auch fast über eine geschlossene Pauluskirche hinweg.

Anneke Ihlenfeldt



Gelegentlich im »Marper's Inn« zu treffen:
Katholischer Diakon und evangelische Pastorin



seriös und preiswert – seit über 30 Jahren.

Wenn Angehörige nach einer Bestattung sagen:

»Es hat uns gut getan!«,

dann haben wir ein gutes Ziel erreicht. Das zu erreichen, ist unser Wollen und unsere Pflicht!



24h-Telefon: (04 71) 800 9000

www.bestattungen-schlange.de

Sie erreichen uns:

Pastorin Anneke Ihlenfeldt: Eichendorffstr. 18, ☎ 5 64 94

Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98

Regionaldiakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267, ☎ 3089556

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25

Küsterin Yvonne Duddek: ☎ sobald aktuelle Handynr., erscheint sie auf der Homepage

Gemeindebüro: Frau Gabriele Buck, Goethestr. 65, ☎ 5 41 14,

Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de,

Öffnungszeiten: Di. 15 - 17 Uhr, Fr. 10 - 12 Uhr

Kindertagesstätte Michaelis: Lange Straße 93, ☎ 515 30

Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,

Familienzentrum Neulandstraße: Neulandstr. 71, ☎ 94 46 69 55

Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

Full Service!
... für jeden Anlass!

Wir sind umgezogen!

Party Service Rehbein

2 Adressen für Ihren Mittagstisch
Unter der Rampe 6
Deichstr. 81 - Bremerhaven
Tel. 0471/50 41 27 52
www.partyservice-rehbein.de

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.

Christliche
HEIMSTIFTUNG
Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de



Im Alter für Sie da

Diakonie 
Bremerhaven

Pflege und Betreuung der Diakonie

Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
Elisabeth-Haus | Schillerstraße 113
Tel: 0471 96 91 90
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de

Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
Jacobi-Haus | Jacobistraße 1
Tel: 0471 80 07 00
jacobi-haus@diakonie-bhv.de

Beratung, Begleitung, Betreuung
SeniorPartner Diakonie und Kirche
Tel: 0471 9 55 52 12
seniorpartner@diakonie-bhv.de

Abendmahl anders, aber trotzdem feierlich

Unsere Abendmahlsfeiern finden in dieser Zeit mit besonderen Schutzmaßnahmen statt. Die Einzelkelche, die in der Marienkirche schon vor

längerer Zeit eingeführt worden sind, gibt es jetzt auch in der Christuskirche. Auf den Gemeinschaftskelch verzichten wir zurzeit ganz, stattdessen

gibt es Wein bzw. Saft in kleinen Gläsern, die auf einem Tablett gereicht werden. Die Austeilenden tragen eine FFP2-Maske und desinfizieren sich vor dem Austeilen die Hände. Die Oblaten werden mit einer Zange aufgenommen und in die geöffneten Hände fallen gelassen. Und wir feiern das Abendmahl selbstverständlich mit Abstand.



Es sind besondere Abendmahlsfeiern, die wir erleben, aber trotzdem ein schönes Symbol dafür, dass es Gemeinschaft auch in dieser Zeit geben kann, wenn alle aufeinander aufpassen.

Chorkonzert in der Christuskirche mit den Kinder- und Jugendchören

Am Sonntag, den 13. März 2022, veranstaltet die Christuskirche um 16 Uhr ein Chorkonzert mit der Kinder- und

Jugendkantorei der Christuskirche. Neben barocken und romantischen Motetten präsentieren die rund 55 Kinderstimmen im Alter zwischen 4 bis 23 Jahren auch Popsongs und Gospels. Die musikalische Leitung hat Kantorin Eva Schad. Der Eintritt ist frei! Das Konzert findet unter den 2G oder 2G+ Regeln statt (je nach politischer Situation).

Aktuelle Informationen finden Sie auf den Seiten kreiskantorat-bremerhaven.de oder unter marien-christuskirche.de.



eww.
Arbeit & Bildung

Ein Bereich der Elbe-Weser Welten gGmbH

**Keine Zeit ...
zum Waschen, Bügeln oder Mangeln?**

Mangel- & Bügelservice
Heinrich-Brauns-Str. 8 / 27578 Bremerhaven
Tel: 0471-926898-336

eww.de

Elbe-Weser Welten gGmbH Mecklenburger Weg 42 / 27578 Bremerhaven / 0471 6890 / info@eww.de / Geschäftsführer Robert Bau

BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN

27576 Bremerhaven
Auf den Säulen 5
Tel. 0471-51909

Moin,

vielleicht sind Sie mir schon in der Gemeinde über den Weg gelaufen und haben sich gefragt wer ich bin. Mein Name ist Patrick Mering und ich bin 24 Jahre jung. Seit dem 15.12.2021 bin ich als Küster in der Gemeinde tätig. Meine kirchlichen Wurzeln habe ich in der Nordregion, in der ich mich seit meiner Konfirmation in der Jugendarbeit engagiere und seit 2018 auch Kirchenvorsteher bin. Als Delegierter wirke ich in der Kir-

chenkreissynode und im Sprengeljugendkonvent mit. Meine Ausbildung absolvierte ich als »Fachkraft für Lebensmitteltechnik«, in einer Fischfeinkostmanufaktur. Ich freue mich auf viele neue und nette Begegnungen mit Ihnen genauso wie auf die verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen, in denen wir als Gemeinde zusammenkommen.

Herzlich, Ihr
Patrick Mering



Verschiedene Termine



Krabbelgottesdienst

Das große Krabbeln - alle dürfen, aber keiner muss... Für Eltern mit Babys + Kleinkindern und alle, die Lust haben. Sonntag, den 6. März, um 10 Uhr in der Ev. Marienkirche, An der Mühle 12. Keine Anmeldungen erforderlich.

Abendgottesdienst in der Marienkirche

Sehnsuchtsort: Frühling
Sonntag, den 20. März, um 17 Uhr mit den »Geestemünde Gitarren« in der Ev. Marienkirche, An der Mühle 12.

Für Väter mit Kindern: Vater-Kind-Tag

Am Samstag, den 26. Februar, von 10.30 bis 15 Uhr ist es wieder so weit! Alle Väter mit Kindern (Mindestalter: 4 Jahre) sind herzlich eingeladen zum Vater- und Kind-Tag. Wo? Im Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstr. 1. Was? Coole Sachen mit Papa ausprobieren: Werkeln / Basteln mit Holz... + gemeinsame Spiele. Zwischendurch: Lecker Essen vom Grill. Kosten Erwachsene: 5,00 Euro, Kinder: 2,00 Euro. Es gelten die dann aktuellen Coronaregeln. Anmeldungen liegen in den Kitas und in den Gemeindehäusern aus. Weitere Infos: Michael Theiler, Tel. 0471 8004686.



Fotos gesucht!

»Herr, wohin sonst sollten wir gehen? Wo auf der Welt fänden wir Glück?« ...heißt es in einem Lied.

Kennen Sie solche Orte? Haben Sie vielleicht einen Sehnsuchtsort? Einen Ort, in der Nähe oder in der Ferne, wo Sie sich gern aufhalten? Wo Sie

schon einmal waren und wieder hinfahren möchten. Vielleicht gibt es ja ein Foto von Ihrem persönlichen Sehnsuchtsort.

Wir laden Sie ein uns ein Foto von Ihrem Sehnsuchts / -Lieblingsort zu schicken. Am besten digital per Mail; aber auch Fotos in gedruckter Form sind

möglich, diese dann bitte mit Namen versehen.

Mit den gesammelten Bildern wollen wir den Gottesdienst am 20. März in der Marienkirche gestalten und freuen uns auf viele Bilder. Bitte senden Sie uns Ihre Fotos bis zum 15. März an folgende Mail: Michael.Theiler@evlka.de

koop Bestattungsinstitut
 VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN



„Im Falle meines
Todes ist bereits für
alles gesorgt ...“

**Wir beraten Sie vertrauensvoll
und individuell – telefonisch
und persönlich.**

Einfach anrufen: 0471-922 170
www.koop-bestattungen.de



Ihr Partner für Ihre Gesundheit



Seelig
Sanitätshaus

Telefon 0471/31282 · Georgstraße 56 · 27570 Bremerhaven

- Orthopädie
- Bandagen, Einlagen
- Miederwaren
- Leibbinden
- Bademode
- Brustprothesen
- Krankenpflegeartikel
- Sauerstoffversorgung
- Pflegebetten und Zubehör
- Gehwagen – Rollstühle
- Toilettenhilfen – Badehilfen
- Elektromobil – Scooter

Sie erreichen uns

Kirchenbüro Schillerstraße 1: (an der Christuskirche), Frau Mädje, ☎ 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31809

Pastor Malte Plath: ☎ 94818643

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder:

Mushardstr. 4, ☎ 31519

Diakon Michael Theiler: Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Küsterin Frau Hiltraud Striesche: (Gemeindehaus Schillerstr.), ☎ 9214774

Küsterin Astrid Göbel: (Gemeindehaus An der Mühle), ☎ 8004685

Kreiskantorin Eva Schad: (Christuskirche), ☎ 200290

Kirchenmusiker Roger Matscheizik: (Marienkirche), ☎ 65702

Kita-Leiterin Marvina Finke: (Kehdinger Straße), ☎ 21422

Kita-Leiterin Jessica Hanke: (Marienkirche), ☎ 8004684

Kleiderkammer: Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr.

Spendenkonto: DE14 2925 0000 0004 0005 60

Verwendungszweck: Gemeindekennziffer 6950 + Spendenzweck



ASTOR PARK
LANGEN



BETREUTES WOHNEN

Besser leben in Gesellschaft.

In der Senioren-Residenz Astor Park können Sie zwischen ganz unterschiedlichen, individuell geschnittenen Wohnungen wählen – ganz nach Ihren Bedürfnissen von 1 bis 3 Zimmern mit Wohnflächen von ca. 34,8 m² bis ca. 87,7 m². Auf Wunsch können Sie unsere Services in den Bereichen Komfort, Haushalt und Betreuung buchen.

Gestalten Sie Ihre Freizeit nach eigenen Wünschen und profitieren Sie von unserem exklusiven Angebot im Bereich Events und Gastronomie. Sie sind neugierig? Vereinbaren Sie einen Termin. Wir beraten Sie gerne!

**ASTOR PARK LANGEN GMBH · Debstedter Str. 26-30 · 27607 Geestland
Telefon 04743 888-0 · Fax 04743 888-850 · astor-park.langen@emvia.de
www.astor-park-langen.de**



Kopp hoch! Kohltour 2022

Zuhausekirche und kopp-hoch-SDREAMTEAM laden ein

»Weißt du noch, wie es war, als wir 2019 die Kohltour gemacht haben?«... Eine Frage, die wohl in diesen Tagen öfter zu hören ist. Und meistens die Aussage nach sich zieht: »Das geht ja alles gerade nicht«. Wieso nicht? Wer sagt das?

Kopp hoch geht auch 2022 wieder schräge Wege: Diesmal mit Euch auf Kohltour. Und, das macht es noch verrückter: In Worms, Rosenheim, Hamburg und Sant Peter Ordning sitzen lauter Leute, die mitkommen. Sogar in der Schweiz. Coronakonform. Ohne 3G oder 2G. Aber definitiv mit viel Spaß! Und das Beste: KOMPLETT KOSTENLOS!

Am 12. Februar machen wir uns um 15 Uhr gemeinsam auf die Socken. Um 19 Uhr gibt es dann ein Kopp hoch! Spezial

auf YouTube.com/c/kopp-hoch.

Und das geht so:

1. Wenn ihr das Rezept für Grünkohl braucht, meldet euch an via eMail an buero@bei-vivi.de.
2. Schreibt eine SMS oder Signal-Messenger-Nachricht an 01621936293 und nennt Euren Namen und das Stichwort „Kopp hoch! Kohltour“.
3. Wir holen euch in die Kohltour-Gruppe.
4. Plant am 12.02. euer Festmahl rechtzeitig, so dass ihr es nur noch warm machen müsst. Ladet eine Powerbank. Eventuell braucht ihr Datenvolumen, auf jeden Fall aber eine Telefonflat auf euren Handys.
5. Wenn wir los gehen, laden wir Euch zu einem Grup-

penccall ein. Wie das funktioniert, erklären wir. Die Strecke, die zu laufen ist, wählt ihr selbst. Wer nicht gut zu Fuß ist: Wir nehmen euch auch mit auf die Team-Touren - per Video!

6. Tipp: Frierende Hände lieben Kopfhörer oder Bluetooth-Headsets.

Nach der eigentlichen Wanderung habt ihr zwei Stunden für Euer Festmahl. Rechtzeitig zu 19 Uhr bekommt ihr vorab den Zoom-Link. Dann wollen wir aber nicht nur gemeinsam essen, sondern auch miteinander Spaß haben. Via Zoom und Stream wird unser Team gemeinsam mit Euch Grünkohl genießen, aber auch Highlights von der Wanderung zeigen. Nicht zuletzt haben die eine oder andere Überraschung vorbereitet. Wir freuen uns auf euch!

Der Supporters Store

Biggi wohnt im Westerwald. Sie ist lange auf der Suche nach »ihrer« Kirche gewesen. Bis sie in der Signal-Gruppe von »Kopp hoch« landete. Seitdem schaut sie sich nahezu jeden Stream an: Seien es die »Kerzen für Gebetsanliegen«, die sonntäglichen Worshipgottesdienste bei YouTube, die Kopp-hoch!-Magazine oder die Instagram-Streams.

Rike hingegen wohnt in Recklinghausen. Sie liebt »Akku aufladen« und saugt alles auf, was bei YouTube und Instagram zu haben ist und freut sich auf jedes Zoom-Meeting. Signal hat sie nicht.

Julia lebt in der Nähe von Dortmund, Tony im Schwarzwald und sein Namensvetter in Dresden, Matthias ist in der Schweiz, Carola in Worms und Manuela in Hamburg. Und manchmal schauen Dhijakal

und Jeff zu, aus Nigeria bzw. den USA. Und Sarah ist 14 und nach dem Konfi-Unterricht in der Zuhausekirche hängen geblieben, nachdem sie bei Chris Longboard fahren gelernt hat.

Alle kennen Max und Chris bislang nur aus den Streams, oder eben Mitglieder der Emmausgemeinde aus den Signalgruppen. Vom Obdachlosen bis zum Großverdiener ist alles dabei.

Und aus ihren Reihen erreichen die Kopp-hoch-Crew nun



eine ganz besondere Spende: Ab sofort können Menschen etwas für zuhause bekommen, wenn sie uns unterstützen. Seien es Zuhausekirche-Shirts, Turnbeutel, Schlüsselbänder oder Kaffee-Mugs. Mit viel Spaß hat das Team die neuen Möglichkeiten ausprobiert und freut sich sehr über die aus privaten Mitteln initiierte amerikanische »Großspende«!

Jeden Sonntag haben Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, sich so ein bisschen »Zuhausekirche« mitzunehmen und zeitgleich diese ganz besondere hybride Gemeindegemeinschaft auch weiterhin zu ermöglichen. Mehr findet sich auch in unserer App (erhältlich sowohl für iOS als auch Android) oder auf kopp-hoch.de.

Und klar: Der Supporters-Store steht auch online offen: Auf kopp-hoch.sumup.link

WER BRAUCHT SCHON KARNEVAL!

Kopp hoch!
GEHT mit euch
GRÜNKOHL
-WANDERN

Mehr bald bei Instagram und Youtube

FÜR DIE GRÜNKOHLWANDERUNGS-GRUNDAUSSTATTUNG

SCHICKT UNS EINE EMAIL AN BUERO@BEI-VIVI.DE

Anmeldung bis zum 31.01.2022! Kostenlos!

Sie erreichen die Emmaus-Kirchengemeinde

Pastor Christopher Schlicht: Haberstr. 14, ☎ 0162 – 3050810
Pastor Maximilian Bode: ☎ 0157 - 30789943
Gemeindebüro: Elke Tebbe, Di. von 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Do. von 10-12 Uhr ☎ 3 87 63, kg.emmaus.bremerhaven@evlka.de
Küster: Detlef Röhrs, ☎ 0176 65 64 26 25
Familienzentrum: Tina Schölzel, Braunstr. 10, ☎ 98219831, Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoeft@t-online.de
Kantorin: Vivian Glade, ☎ 01522 71 53 259, vivian@glademakers.de
Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95, Leitung: Frau Catharina Sprung ☎ 0471 / 3 22 91
Kita Vogelnest: Finkenstraße 20-22, ☎ 0471/ 3 10 84

»Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis!«

Rückblick in den Dezember im Familienzentrum Braunstraße. Trotz Pandemie konnten wir die Zeit in den Gruppen vorweihnachtlich gestalten. Es wurde viel gebastelt, die Kinder durften Wunschzettel für den Weihnachtsmann malen und schreiben. Wir haben es uns so schön gemacht, wie es eben ging!

Viele Kinderaugen wurden am 17.12.2021 zum Strahlen gebracht, als plötzlich der Weihnachtsmann am geschmückten Weihnachtsbaum im Foyer saß. Dort konnten die Kinder sich ihre Geschenke vom Weihnachtsmann abholen. Für die draußen wartenden Familien wurde heißer Kinderpunsch ausgeschenkt. Dazu wurden draußen Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung gesungen.

So kam auch bei unserem Plan C wunderschöne Weihnachtsstimmung auf. Und so waren unsere Herzen gefüllt mit Wärme und Liebe und wir konnten mit wunderbaren, letzten Momenten im Jahr 2021 in die Weihnachtspause gehen!

Jahr hat einen Anfang und ein Ende. Aber all die Momente und Erinnerungen, die dazwischen liegen, bleiben unvergänglich...

Auf ein neues, wunderbares Familienzentrum-Jahr, das vor uns liegt...

... 365 leere Seiten, 12 leere Kapitel sind bereit, gefüllt zu werden. Es liegt an uns, was wir daraus machen!



Wochenplan Familienzentrum Braunstraße

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	<p>Offene Beratung »Elternbegleiterin«</p> <p>9 - 11 Uhr Krabbelgruppe max.10 Personen! Gruppenraum/Saal</p> <p>Ab 8.30 Uhr Sprach u. Integrationskurs/ Seminarraum</p>	<p>9 - 11 Uhr Offenes Frühstück Max. 10 Personen Im Foyer oder draußen!</p> <p>Sprach & Integrationskurs/ Seminarraum!</p> <p>11.15 – 13 Uhr Wasser Gewöhnung, für Erwachsene!</p>	<p>Außentermine! Vorbereitung!</p> <p>Von 16.15 -17 Uhr „musikalische Früherziehung ab 3. Jahre, Sprach & Integrationskurs/ Seminarraum!</p> <p>15 -17 Bienen Projekt...im langen Gang/ Gruppenraum</p>	<p>Offene Beratung „»Elternbegleiterin«</p> <p>Vorbereitung zur Lebensmittelausgabe!</p> <p>Ab 11.30 Uhr Lebensmittel Ausgabe</p> <p>Sprach & Integrationskurs/ Seminarraum!</p>	<p>Krabbelgruppe</p> <p>Ab 8.15 Uhr Treffen vor dem FZ Eingang Wassergewöhnung</p> <p>Ab 8.30 Uhr Sprach & Integrationskurs Im Seminarraum</p>
Nachmittag	<p>14-16 Uhr Hausaufgabenhilfe/ Nachhilfe Offene Gruppe.. „Gruppenraum“</p>	<p>14-17 Uhr Offenes »Eltern-Café«& »Näh Cafe«</p> <p>Lese & Schreib Projekt 15-17 Uhr</p>	<p>14.30-16.30 Uhr aktive Eltern & Kind Gruppe, Kreativangebote Kindersprechstunde für Kinder... Von Kindern</p> <p>15-16 Uhr Fahrradwerkstatt für Kinder & Erwachsene im FZ</p> <p>Nähkurs für Kinder ab 15 Uhr</p>	<p>15.30 -18 Uhr Multi-Kulti-Kochen Im Foyer</p> <p>Hip – Hop ab 15.45 Im Saal</p> <p>Uhr im Saal!</p>	

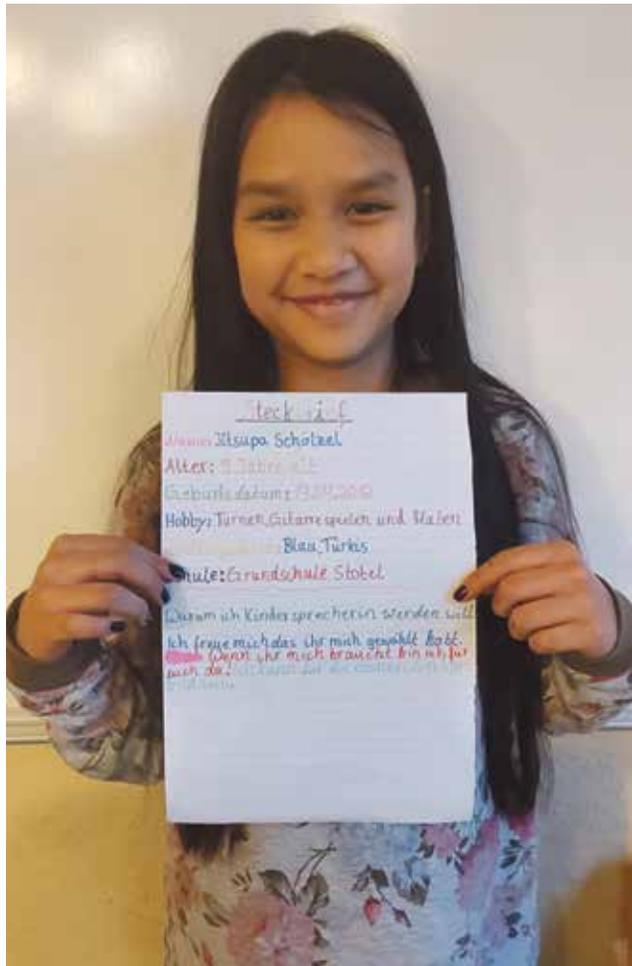


Die ersten Woche liegen hinter uns und sind im vollen Gange. Gemeinsam haben wir begonnen, die ersten Seiten des 1. Kapitels zu füllen. Es war so schön, viele Kinder und Familien nach der Pause wieder zu sehen.

Für uns steht ein ganz besonderes Jahr an – denn wir feiern in diesem Jahr unser 15-jähriges Jubiläum. Das Familienzentrum Braunstraße in Grünhöfe war das erste Familienzentrum, das vor 15 Jahren in Bremerhaven seine Türen geöffnet hat. Es ist etwas ganz Besonderes für uns, ein Teil dessen sein zu dürfen! Viele Menschen sind uns über all die Jahre sehr ans Herz gewachsen und ohne EUCH Familien, die erst richtig »Leben in die Bude bringen«, wären wir heute vielleicht nicht da, wo wir sind.

Kindersprecher-Wahl 2022 im Familienzentrum Braunstraße

Wir wollen unseren Kindern eine Stimme geben. Wir nehmen unsere Kinder als eigenständige Persönlichkeiten mit all ihren Bedürfnissen, Wünschen, Interessen und Meinungen wahr und ernst. Wir respektieren jedes Kind so, wie es ist und wertschätzen sie.



Am 18.01.2022 haben wir neue Kindersprecher für das Familienzentrum Braunstraße gewählt. 5 Kinder aus unseren

verschiedenen Gruppen und Projekten haben für das Amt »FZ-Kindersprecher« kandidiert. Die Wahl wurde demokratisch und fair durchgeführt und die Kinder haben das wirklich ganz toll gemacht.

Jedes Kind durfte 2 Stimmen abgeben. Nach einem ersten Durchlauf stand unsere 1. Kindersprecherin deutlich fest: Ayscha Anandasothy, 11 Jahre alt.

3 unserer Kandidaten hatten gleich viele Stimmen erzielt, so dass wir zwischen diesen 3 Kindern eine Stichwahl durchgeführt haben. Diese gewann knapp Jitsupa Schölzel.

Unsere beiden Kindersprecherinnen sind vor allem für die anderen Kinder im Familienzentrum da. Wir möchten damit unseren Kindern mehr Stimme geben. Zukünftig werden die Kindersprecherinnen auch die Wünsche und Ideen aller FZ-Kinder vertreten,

indem sie bei den Planungen der Ferienprogramme dabei sein werden. Ebenso werden sie bei Planungen für bestimmte Festlichkeiten vertreten sein und sich aktiv mit einbringen. Ayscha und Jitsupa sollen aber vor allem vertrauliche Ansprechpartnerinnen für die Kinder im Familienzentrum sein. Wenn es mal Streit oder Probleme unter den Kindern gibt, dann werden beide die ersten Ansprechpartnerinnen für die Kinder sein – wir Er-

wachsenen stehen natürlich unterstützend zur Seite!

In diesem Sinne – lasst uns weitere Geschichten schreiben und unsere 12 Kapitel für das Jahr 2022 mit besonderen Momenten und Erinnerungen füllen, mit Liebe und Herz, lustigen Lachern, tollen Abenteuern, vor allem aber mit dem WIR, das in all den Jahren entstanden ist und alles ausmacht!

Termine Familienzentrum Braunstraße

28. Februar 2022

Aschermittwoch-Faschingsparty (unter Vorbehalt – Corona!)

4. März 2022 14-16 Uhr

Flohmarkt im Familienzentrum unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Regeln

8. März 2022

Aktion zum Weltfrauentag 2022



Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven



Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de



Sie erreichen uns

Pfarramt: Pastorin Heike Breuer ☎ 04706 248
Sprechzeiten: dienstags von 17 bis 18 Uhr in Surheide
Sekretärin: Inga Krüger
Bürozeiten: dienstags 14-16 Uhr, ☎ 291214, Fax-Nr. 291806
E-Mail: auferstehungskirche.surheide@evlka.de
Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214 oder Handy: 0151 507 525 48. Herr Reinke ist nur freitags in der Zeit von 8-14 Uhr im Gemeindehaus
Vermietungen und Küstervertretung: Britta Richter, ☎ 0172 7520725
Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de
Förderverein: Vorsitzender Horst Cordes, Tel. 2900801
Redaktionskreis: Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born

KREUZ UND QUER

Wöchentliche Veranstaltungen:
Basteln mit Anke und Britta: dienstags, ab 15 Uhr, bitte mit Anmeldung bei Anke Mio, ☎ 0152 09049906 oder bei Britta Richter, ☎ 0172 7520725
Flötenkreis: mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr
Posaunenchor: mittwochs von 19.30 Uhr
Gedächtnistraining: donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide
Frauengesprächskreis: jeden letzten Donnerstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, Margret Puhl, ☎ 290124

Spendenkonto:
 DE14 2925 0000 0004 0005 60
 mit dem Vermerk:
 Spende Auferstehungskirche Surheide

Jeden Mi. + Sa. Wochenmarkt Geesemünde

Fruchthandel Dietzel
 Seit 1970
 Obst · Gemüse · Süßfrüchte

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven
 ☎ (04 71) 5 32 29 · ☎ (04 71) 9 51 57 55
 www.fruchthandel-dietzel.de

Liebe Familien aus mehr als 30 Jahren Spielgruppe in Surheide!

Jetzt ist es ja schon wieder einige Monate her – aber euch alle im Oktober nach meinem Verabschiedungsgottesdienst vor der Kirche zu sehen, war wirklich überwältigend und mir immer noch in sehr lebendiger Erinnerung. Ich habe mich unglaublich darüber gefreut und möchte mich noch einmal ganz herzlich bei

euch allen bedanken. An diesem Sonntag war ich viel zu überrascht und gerührt, um Euch alle zu begrüßen und wiederzuerkennen.

Ihr habt eine für mich unvergessliche Aktion gestartet! Vielen herzlichen Dank, vor allem an die Initiatoren und Helfer, für diesen Tag. So ist mir der

Abschied von der Spielgruppenzeit, die mir immer so viel Freude gemacht hat, nicht mehr so schwer gefallen, vor allem, weil die Gruppe jetzt unter Siljas Leitung weiterbesteht. Euch allen alles Liebe, herzliche Grüße und eine gute Zeit!

Eure Hannelore Bühmann



Weltgebetstag am 4. März

Auch in diesem Jahr werden wir leider wegen der Coronapandemie keinen Gottesdienst zum Weltgebetstag in unserer Gemeinde feiern. Aber wir werden wieder kleine Tüten

mit Informationen und ein paar Kleinigkeiten verteilen und auch in der Kirche Informationsmaterial auslegen, sowie eine Spendenbox aufstellen.

Der Weltgebetstag steht in diesem Jahr unter dem Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“ und wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland geplant.

Konfirmationstermine

Konfirmationen in Surheide 22. Mai und in Schiffdorf 14. und 15. Mai

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21
 www.radio-weddige.de

Aufruf!

*Wir suchen ganz dringend Gemeindebriefausträger!
 Wer von Ihnen hat Lust?*

Nähere Informationen gibt es bei Frau Mann, Tel.: 0471 / 29 13 95



Dankeschön!

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer/innen und Spender/innen für die Ausgestaltung unserer Kirche in der Advents- und Weihnachtszeit. Ein besonderer Dank geht an Herrn Karpenstein, der uns einen neuen Herrnhuter Stern geschenkt hat.



Der Kirchenvorstand Foto: Britta Richter

Posaunenchor

Am 6. Dezember spielte der Posaunenchor am Kirchturm. Es war ein besonders schönes Treffen, wo doch so vieles ausfallen musste!



Foto: Britta Richter

Und am 24. Dezember begleitete uns im Gottesdienst der Posaunenchor, die Orgel, Gesang Frau Budelmann und Predigt PiR. Herr Colmsee.

Brot für die Welt Kollekten 2021

Die Spenden für »Brot für die Welt« betragen insgesamt 1.202,25 €. Wir möchten uns für alle Spenden bedanken, die im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde eingegangen sind.



Der Kirchenvorstand



Engagement verbindet

Helfen Sie uns zu helfen!

Spendenkonto zu Gunsten unserer BewohnerInnen
IBAN: DE56 2925 0000 0100 0160 30

www.asw-bhv.de



Gesund ist bunt

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund
Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorts

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven · Tel.: (0471) 29600 · Fax: 29601
www.rosenapo.de



Gärtnerei Rieger natürlich Grün
Grabpflege
Grabneugestaltung
Grabpflegevorsorge

Wir lassen Erinnerung blühen!



Feldstr. 12 · 27574 Bremerhaven · Tel. 0471-37001

www.gaertnereirieger.de



Bew
Betreuungs- und
Erholungswerk e.V.
Aber ohne Angst

Wiener Straße 5
27568 Bremerhaven

Pflege · Betreuung · Wohnen

04 71/95 43 1-0
info@bew-bhv.de
www.bew-bhv.de



Weihnachtskrippen im (Schuh)Karton

In der Adventszeit habe ich gemeinsam mit Pastor Matthias Schäfer alle Kinder in der Gemeinde im Alter zwischen 3 und 10 Jahren angeschrieben. Unser Weihnachtsgruß beinhaltete auch die Anleitung für eine Krippe im (Schuh)Karton. Über die schönen Ergebnisse freuen wir uns sehr.

Andrea Pfeifer



E Cord
EDEKA *Heidjer Markt*

Hans Böckler Straße 32b Öffnungszeiten:
27578 Bremerhaven Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr
Telefon: 0471/1428980

Einlösung von maximal drei Gutscheinen pro Einkauf!
(Kopien werden nicht angenommen)

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 10.2.-24.3.2022
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Pfand, Tchibo-Artikel, rabattierte Artikel und Prepaid-Produkte

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 10.2.-24.3.2022
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Pfand, Tchibo-Artikel, rabattierte Artikel und Prepaid-Produkte

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 10.2.-24.3.2022
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Pfand, Tchibo-Artikel, rabattierte Artikel und Prepaid-Produkte



Es hat schon Tradition

Auch in der Vorweihnachtszeit 2021 haben unsere Adventskinder Mark und Verena einen Gottesdienst mitgestaltet. Wir hatten Besuch vom Heiligen Nikolaus, vom Sankt Martin und von der Lichterkönigin Luzia. Musikalisch wurde der Gottesdienst untermalt von Herrn Rui Ferreira, der mit seinem Sologesang ein wirkliches Adventsgefühl entwickeln konnte. Mal schauen, ob die beiden »Kinder« mich im nächsten Jahr hinsichtlich Körpergröße eingeholt haben.

Silla Funck, Prädikantin, im Advent 2021



Luzia, Sankt Martin und Frau Funck

Ab Gründonnerstag wieder Abendmahlsgottesdienste in Wulsdorf

Am Tag vor seiner Kreuzigung, dem Gründonnerstag, hat Jesus nach biblischer Tradition mit seinen Jüngern Abendmahl gefeiert. Für die Kirche ist dieser Tag daher in besonderer Weise mit einer Abendmahlsfeier verbunden. Die Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass in vielen Gemeinden das Abendmahl nur noch ganz selten gefeiert wurde, auch bei uns in Wulsdorf. Nun hat der Kirchenvorstand ein

neues Konzept für Abendmahlsgottesdienste beschlossen. Am Gründonnerstag, dem 14. April, möchten wir damit beginnen: um 16 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, um 17 Uhr in der Dionysiuskirche und um 19 Uhr wieder in der Martin-Luther-Kirche. Es können jeweils bis zu 10 Personen am Abendmahl teilnehmen. Für jede/n Gottesdienstbesucher/in ist dazu ein eigener kleiner Abendmahlstisch am Sitzplatz

gedeckt. Wegen der begrenzten Plätze bitten wir um Ihre Anmeldung, im Gemeindebüro oder bei Pastorin Pfeifer. Wenn es mehr Anmeldungen als freie Plätze gibt, kann an diesem Tag auch noch ein weiterer Gottesdienst stattfinden. Über weitere Abendmahlsgottesdienste informieren wir auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com und durch die Nordseezeitung.

Nicht ohne: sein Wort

Ein Gottesdienst

»Besser ein Messer als ein Wort. / Ein Messer kann stumpf sein. / Ein Messer trifft oft / am Herzen vorbei. / Nicht das Wort.« Dass Worte, hier sind menschliche gemeint, gefährlich sein können, be-

schreibt Hilde Domin. Und Gottes Wort? Auch nicht ohne. Grandios natürlich. Tröstlich. Süß. Ganz anders: anders. Schwer verständlich (oder: verdaulich). Nicht immer harmlos und ungefährlich.

Damit setzt sich ein kleines Team auseinander, das zum Gottesdienst am Sonntag, dem 20. Februar um 10 Uhr in die Martin-Luther-Kirche einlädt. Möchten Sie sich das antun? Dann herzlich willkommen!

Neues aus dem Förderverein im Februar 2022

In unserem letzten Spendenbrief haben wir Sie wieder gebeten, für den Neubau unseres Gemeindehauses am Jedutenberg zu spenden. 2.835,00 Euro sind daraufhin zusammengekommen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Beiträge!

Noch ist nichts in trockenen Tüchern. Wir werden deshalb weiterhin beweisen müssen, wie wichtig uns dieses Unternehmen ist. Bitte unterstützen Sie uns auch in Zukunft dabei, ein neues Zuhause für unsere Gemeinde zu errichten!

Eine betrübliche Nachricht: Leider halten wir es auch in

diesem Frühjahr nicht für verantwortbar, uns zu einer Vollversammlung des Fördervereins zu treffen. Die Gesundheit muss für uns vorgehen! Wir hoffen aber, dass wir uns bald wieder persönlich begegnen und über unsere wichtige Arbeit austauschen können. Bis dahin bitten wir Sie, gegebenenfalls mit den Vorstandsmitgliedern direkt Verbindung aufzunehmen.

Mit allen guten Wünschen für ein hoffentlich besseres Jahr!

*Für den Vorstand:
Heike Waller, Vorsitzende*



Zusammen lachen.

Das WoGe-Gefühl. JETZT Mitglied werden.

Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG
Telefon 0471 92600-1
www.woge-bremerhaven.de




AUGUST FIEDLER GmbH & Co.
BEDACHUNGEN und HOLZBAU

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 0471-38055, Fax 0471-33047
www.fiedler-bedachungen.de

»Rock 'n' Roll« in der Kirche

Bis auf Weiteres

Es fing an, als etwas aufhörte: der Gemeindegesang. Sologebung aber blieb oder war bald wieder erlaubt. Seitdem bringt Pastor Schäfer sich verstärkt mit Gitarre und Gesang in seine Gottesdienste ein. Er wird dies in der Regel bis auf Weiteres beibehalten. Und wenn die Gemeinde wieder

mitsingen darf, wird der Gitarre spielende Pastor sie gern begleiten.

Der Einsatz der Gitarre ermöglicht andere Lieder als die Orgelbegleitung - und auf andere Weise. Letztlich macht es das Wulsdorfer Gottesdienstleben abwechslungsreicher.

Außer »Rock 'n' Roll« und Liedern seines Liebblingssängers Bob Dylan spielt Pastor Schäfer natürlich vorwiegend »Sacro-Pop«, d.h. religiöse Popsongs, ältere aus dem Gesangbuch und neuere sowie old-style, d.h. richtig alte Kirchenlieder.



Nicht mehr wegzudenken aus der Kirche

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche

- Bezirksfrauen:** Info: Pastorin Pfeifer ☎ 73657
 - Seniorenkreis:** Info: Pastor Schäfer ☎ 73224
 - Offener Tanzkreis:** Info: Frau Hillmann ☎ 71415
 - Maxiclub:** Info: Frau Wicker ☎ 72275
 - Gymnastikgruppe:** Info: Frau Neumann ☎ 77455
 - Frauenkreis:** Info: Frau Schlieper ☎ 71616
 - Gespräch mit der Bibel:** Info: Pastor Schäfer ☎ 73224
 - Anonyme Alkoholiker und Angehörige:** Info: Günter ☎ 412681
 - Nähtreff:** Info: Frau Büllles ☎ 015142427124
 - Gebetsgemeinschaft in der Kirche:** Info: Frau Stündl ☎ 76223
 - »Männerthemen?!«:** Info: Pastor Schäfer ☎ 73224
 - Besuchsdienstkreis:** Info: Frau Büllles ☎ 76428
 - Jugendgruppe:** Info: Diakonin Koeppen ☎ 01734857069
 - Meditatives Tanzen:** Info: Frau Guse ☎ 73412
- Die regelmäßig Teilnehmenden werden über Termine informiert.

TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand

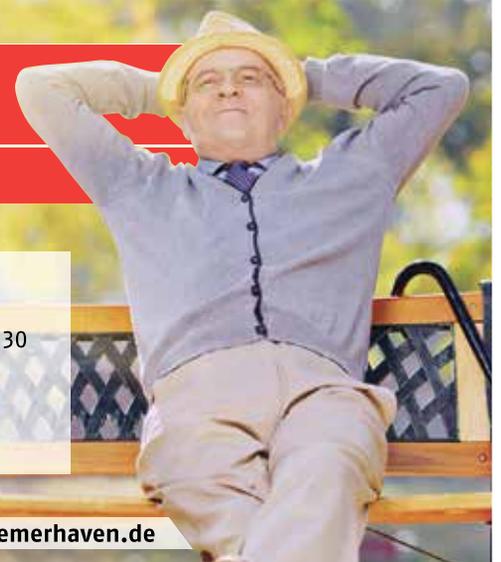
Lotte-Lemke-Haus
Bremerhaven
0471 - 8 90 00

Birkenhof
Loxstedt
04744 - 9 05 30

Süderdeel
Bremerhaven
0471 - 9 58 53 66



Zentrale: 0471 - 9 54 70 | www.awo-bremerhaven.de





Die Bühne am Jedutenberg präsentiert:

die Komödie »Kleine Morde erhalten die Erbschaft«

Von Andreas Keßner; Regie: Andreas Hagedorn. Mit: Sandra Becker, Wolfgang Zeitz, Julia Kalk und Annegret Warnecke.

Zum Inhalt: Rüdiger Winze ist nach dem Tod seines Vaters mit Ehefrau Vera und Tochter Denise ins Elternhaus gezogen, um seine gebrechliche, gehbehinderte Mutter Marta Winze zu pflegen. Doch so gebrechlich und pflegebedürftig scheint die Frau Mama gar nicht zu sein. Und darüber hinaus zeigt sie sich nicht von ihrer besten Seite. Die Seniorin schikaniert die bemühte Schwiegertochter nach allen

Regeln der Kunst. Und bei jeder sich bietenden Gelegenheit sät sie kräftig Unstimmigkeit zwischen ihrem geliebten Rüdiger und dessen Frau Vera. Als die Lage zu eskalieren droht, fassen Rüdiger und Vera gemeinsam mit der einfallsreichen Tochter Denise einen Entschluss: Mutter muss aus dem Haus, koste es, was es wolle. In dieser Situation kommt der zweifelhafte und gleichfalls ärüchige Einfallsreichtum der jungen Studentin gerade zur rechten Zeit.

Achtung, neuer Veranstaltungsort: Ev.-ref. Gemeindezentrum Leherheide, Heide-

schulweg 9-11, 27578 Bremerhaven

Premiere: Samstag, 30.04. um 19.30 Uhr. Weitere Aufführungstermine: 06.05.; 07.05.; 13.05.; 14.05.; 21.05. und 27.05. jeweils um 19.30 Uhr und am 22.05. um 16.00 Uhr. Einlass: jeweils 30 Minuten vor der Aufführung. Es gelten die 2G-Regeln.

Kartenvorverkauf ab 14. März täglich bei Annegret Warnecke: Tel. 7003290. Restkarten ggf. an der Abendkasse. Eintritt: 10,00 €

Annegret Warnecke



Die »Bühne« spielt jetzt in Leherheide - hier ein Probenfoto.

Weihnachten beim Buernhus

Mit einem besinnlichen Gottesdienst vor dem festlich beleuchteten Buernhus veranstaltete die Wulsdorfer Kirchengemeinde das erste Mal einen »Outdoor«-Gottesdienst zum Heiligen Abend an diesem historischen Ort. Die Besucher konnten im Freien »bei den Hirten« den Heiligen Abend ausklingen lassen. Auch Petrus spielte mit. Es war zwar sehr kalt, aber davon ließen sich die Besucher nicht abhalten. Musikalisch wurde der Gottesdienst, der unter der Leitung von Pastorin Andrea Pfeifer und Prädikantin Silla Funck stand, von Herrn Rui Ferreira begleitet. Auch ein Hirte alias Pastor Leßmann-Pfeifer kam zu Wort. Im Anschluss wurden heiße Getränke gereicht.



Weihnachtslieder mit Gitarre

Sie erreichen uns

Pastorin Andrea Pfeifer: Am Jedutenberg 2, ☎ 73657, andrea.pfeifer@evlka.de

Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.schaefer@evlka.de

Diakonin Karin Koeppen: ☎ 0173 / 4857069

Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche: Svenja Stubbe, Am Jedutenberg 2, ☎ 75232; kg.wulsdorf@evlka.de (dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Möglicherweise ist das Gemeindebüro wegen Krankheit oder Urlaub nicht immer zu den angegebenen Zeiten geöffnet. Wenden Sie sich bitte auch an Pastorin Pfeifer oder Pastor Schäfer.

Küsterin: Cornelia Krieg, ☎ 0176 / 86749919

Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülles, ☎ 76428

Kindertagesstätte Mikado: Am Jedutenberg, ☎ 75471

Friedhof Alt-Wulsdorf: Kreuzackerstr. 19, ☎ 76417; Verwaltung: Volker Lichtenberg, ☎ 37007, info@friedhofsverbund.de

E-Mail: kg.wulsdorf@evlka.de

Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com

Weltgebetstag in Wulsdorf

Offene Kirche

Am Weltgebetstag, Freitag, dem 4. März öffnen wir von 15.30 bis 17.30 Uhr die Türen der Dionysiuskirche. Jede/r Besucher/in kann eintauchen in die Atmosphäre des Themas,

das für dieses Jahr von Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet wurde: »Zukunftsplan: Hoffnung«. Wie im vergangenen Jahr gibt es Material zum Mitnehmen. Es wird

Musik zu hören sein und es gibt die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Dionysiuskirche

»Bühne am Jedutenberg«: Info: Frau Warnecke ☎ 9712188

Kirchenchor: Info: Frau Funck ☎ 017624983925

Qi Gong: Info: Frau Keller-Suhr ☎ 3912742

Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete: Info: Herr Flißikowski ☎ 804245

Die regelmäßig Teilnehmenden werden über Termine informiert.

Testwochen bei Betten-Aissen

Anzeige

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 19. März bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf im Bettenhaus Aissen Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstützkissen ist. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet.

Bis zum 19. März liegen im Schlafzentrum im Bettenhaus Aissen in der

Langen Straße 118 – 120 in Bremerhaven Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können.

Dank wissenschaftlich fundierter Analyse und gestützt auf medizintechnisches Gerät wird der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem kostenlosen Leihkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden – falls man das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt wieder hergeben möchte.



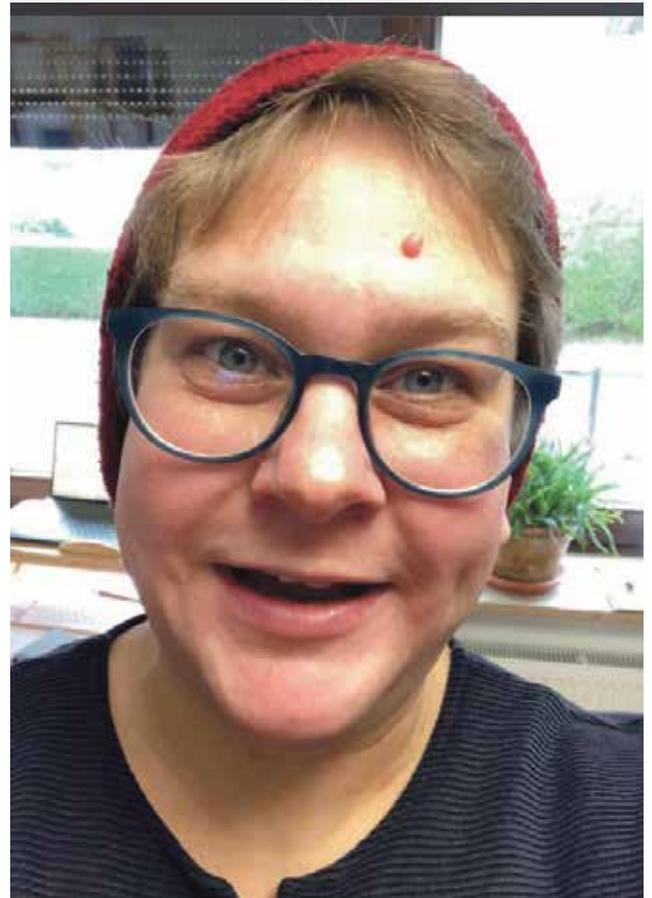
Vier Minuten

Das sagt mein Internet. Wenn ich mal wieder sehnsüchtig rumscrollle und zwischendurch in den dunklen Himmel hinter dem Bildschirm starre.

Vier Minuten am Tag. Das sagt mein Internet. Und

Zauberhafte am Licht: Es macht, dass man anderes sehen kann. Vier Minuten ein Gesicht betrachten; das ist ganz schön lange. Da kann man viel sehen: Wie sich das Licht auf Gesichtern spiegelt.

Auf der Nase, dem Kinn, der Stirn und dem Wagenbogen.



meint damit: Vier Minuten am Tag bleibt es länger hell. Im März und April. Da werden die Tage heller. Vier Minuten mehr Licht am Tag. Das sind in der Woche 28 Minuten. Fast eine halbe Stunde.

Was macht Ihr mit einer halben Stunde Licht? Vielleicht Regenbögen produzieren. Oder Wärme sammeln. Augen zu, Gesicht in die Sonne halten und durchatmen. Oder Niesen, weil die Sonnenstrahlen in der Nase kitzeln. Andere Menschen ansehen kann man auch in diesen vier Minuten. Das ist das

Gesichter werden schön im Licht. Die kleinen Fältchen um Mund und Auge. Kleine Schattentäler und Lichtpunkte.

Dass Jesus gesagt hat, dass er das Licht der Welt ist, daran erinnern mich diese vier Minuten mehr Licht am Tag. Vielleicht scheint das durch. In den Gesichtern, die wir heute sehen. Oder Morgen. Das mit den vier Minuten geht ja jeden Tag. Insgesamt: eine halbe Stunde in der Woche.

*Eine lichtvolle Passions- und Osterzeit wünscht
Anneke Ihlenfeldt*

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 24. März in Ihrem Briefkasten.